



TEDDYS Kreativ

Juli/August 2017

www.teddys-kreativ.de

Deutschland: 7,50 €
Österreich: 8,50 €
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 8,90 €

• Im Porträt: GOLDEN GEORGE-Gewinnerin Masako Kitao • 25 Jahre Kösemer Spielzeug Manufaktur • Profi-Tipp: Gelenkpunkte



GEWINNEN:
TEDDYBÄR TOTAL
Sondereditionsbär 2017

7 Anleitungen zum
Selbermachen im Heft



Mit Schnittmustern
zum Raustrennen

STEIF-RIESE
Schantier 5399,92
aus dem Jahr 1964



Seelentröster

Im Porträt: Anja Eckhardt und
ihre lebenswerten Kreationen



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

ALLE ERGEBNISSE, ALLE HIGHLIGHTS:
DAS WAR DIE **TEDDYBÄR TOTAL** 2017

TEDDYBÄR TOTAL

Sondereditions-Bär 2017



Mund und Nase des aus Mohair gefertigten Bären sind gestickt



Um den Hals trägt das Bärchen eine bordeauxfarbene Schleife



Die Pfote des Teddys ist bestickt



Natürlich trägt der Bär auch das rote Teddy-Hermann-Siegel

Der TEDDYBÄR TOTAL-Sondereditions-Bär 2017 wird von Teddy-Hermann in Handarbeit in Deutschland gefertigt. Er ist 29 Zentimeter groß, besteht aus grauem, samtweichem Steiff-Schulte Mohair und ist mit Holzwolle gestopft. Er verfügt über eine gestickte Mund- und Nasenpartie sowie schwarze Glasaugen. Seine Pfote ist mit dem Schriftzug „TEDDYBÄR TOTAL 2017“ bestickt.

Der TEDDYBÄR TOTAL-Sondereditions-Bär 2017 ist zum Preis von 119,- Euro direkt unter 040/42 91 77-110 oder im Internet auf www.teddybaer-total.de erhältlich.





Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Waren Sie auch dabei? Es war der absolute Wahnsinn, nicht wahr? Ach so, Sie konnten nicht dabei sein. Dann können Sie ja gar nicht wissen, dass ich von der **TEDDYBÄR TOTAL 2017** spreche. Aber bestimmt haben Sie es sich schon gedacht. Denn eine solche Stimmung, ein so faszinierendes Erlebnis, das bietet nur der internationale Teddy-Treff.

Fast 300 Aussteller und tausende Besucher aus allen Teilen der Welt sorgten für dichtes Gedränge und eine bärig-gute Stimmung. Ich bin noch immer ganz begeistert, wenn ich nur daran denke. Und traurig, dass es vorbei ist. Aber irgendwie überwiegt schon jetzt die Vorfreude auf das letzte April-Wochenende 2018, wenn es in Münster wieder bärenstark zur Sache geht. Keine Frage, dass das vorliegende Magazin ganz im Zeichen der größten Teddy-Messe der Welt steht. Auf 16 Seiten zeigen wir die Highlights der **TEDDYBÄR TOTAL** und alle Preisträger beim **GOLDEN GEORGE**-Wettbewerb 2017.

Apropos **GOLDEN GEORGE**-Preisträger 2017. Dazu gehören auch Jutta Michels und Masako Kitao. Erstgenannte zeigt mit einer von insgesamt sieben Schnittanleitungen in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ**, wie man einen lebensetzten Seehund nähen kann. Und Tobias Meints hat in seinem Porträt über Masako Kitao herausgearbeitet, wie die Japanerin das Beste aus verschiedenen Stilrichtungen von verschiedenen Kontinenten vereint.

Vereint haben wir in diesem Heft aber auch wieder all das, was das Bärenhobby so wunderbar vielfältig macht. Von antiken Schätzen über moderne Künstlerbären bis hin zu Knowhow fürs Selbermachen. Viel Spaß beim Schmökern.

Bärige Grüße

George 



... blickt Dr. Helmut Schache im Interview auf 25 Jahre Kösener Spielzeug Manufaktur zurück.



... erzählen wir die bewegende Geschichte hinter der Replik des Stoffbären Arosali.



... zeigt Jutta Michels, wie man den lebensetzten Seehund Lofoti selber nähen kann.



Seelentröster
von Anja Eckhardt

6



14

„Music Teddy“ 9335,3
von Steiff



Teddy- und Plüschtierwelten

 Die Seelentröster – Anja Eckhardt
und ihre liebenswerten Kreationen 6-9

Arosali, der Bär der Hoffnung
Replik mit einer bewegenden Geschichte 26-27

Spannender Stilmix – **GOLDEN GEORGE**-
Preisträgerin Masako Kitao im Porträt 48-49

Paradies der Plüschtiere
Im Interview: Dr. Helmut Schache 78-80

Antik & Auktion

Bären unter der Lupe
„Music Teddy“ 9335,3 von Steiff 14-17

 Seltener Gast
Steiff-Schautier 5399,92 18-19

Wer zuletzt lacht ... Neue Streiche
von „Little Johnny and the Teddy Bears“ 20-21

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 22-24

Bärige Auswanderer
Auktions-Highlights aus New Jersey, USA 76-77

Kreativ

 Dickhäuterchen
Ellie Mae, der kleine Elefant 54-56

Profi-Tipp: Biegsame Gliedmaßen 57

 Liebe fürs Leben
Die kleine, treue Lina 58-60

Profi-Tipp: Gelenkpunkte richtig setzen 60

 Flauschbär
Willi will's wissen 62-63

Profi-Tipp: Doppeltes Halsgelenk 63

 Die etwas andere Hose
Stellas ausgefallener Pelz 64-65



48

Porträt: **GOLDEN GEORGE**-
Preisträgerin Masako Kitao



Profi-Tipp:
Biegsame Gliedmaßen

57



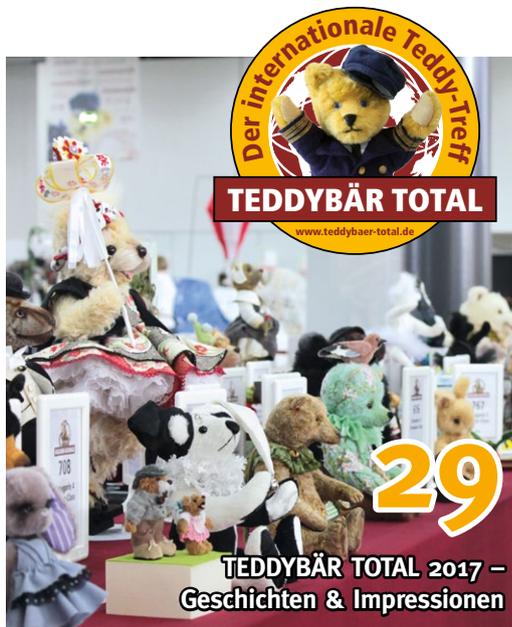
68

Schnittanleitung für
Drachenbär IpadBa



18

Seltener Gast:
Steiff-Schautier
5399,92



TEDDYBÄR TOTAL 2017 –
Geschichten & Impressionen



Anleitung für Lofoti,
den lebensechten Seehund

-  Gestatten, IpadBa
Der große, grüne Drachenbär 68-70
- Profi-Tipp: Skulptieren mal anders 70
-  Flossenschläger
Lofoti, der lebensechte Seehund 72-73
-  Knuddelfreund
Bluey, der große Junge 74-75

Szene

- Termine: Events für Bärenfreunde 25
- Design-Vielfalt
- Mosfair 2017 in Moskau 28
-  Alle Ergebnisse, alle Highlights
Das war die **TEDDYBÄR TOTAL** 2017 29-44
-  Gewinnspiel
Sondereditions-Bär 2017 45

- Bäriges
Aktuelles aus der Teddy-Szene 50-53
- Teddys 2.0 – So funktioniert
das **TEDDYS kreativ**-Digital-Magazin 66

Standards

- Bäritorial 03
- TEDDYS kreativ**-Markt 10-13
- TEDDYS kreativ**-Shop 46-47
- Kleinanzeigen 61
- Fachhändler 67
- Vorschau/Impressum 82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



Dr. Helmut Schache
im Gespräch

TEDDYS kreativ gibt es auch als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.

Die Seelentröster

Liebenswerte Kreationen von Anja Eckhardt

Andrea Weigel



MEHR FOTOS
in der Digital-Ausgabe
So geht's:
Seite 66

Für Handarbeiten interessierte sich Anja Eckhardt schon als Mädchen. Seit sie vor fünf Jahren auch das Bärenmachen für sich entdeckte, entstehen in liebevoller Handarbeit die unterschiedlichsten Bären und Tiere. Die Lübeckerin liebt die Vielfalt und hat den Kopf immer voller Ideen.



Anja Eckhardt aus Lübeck möchte sich nicht auf bestimmte Stile und Größen festlegen. Ihr Portfolio umfasst unter anderem Minibären, klassische Bären und naturnahe Bären

Auf das Jahr 2012 blickt Anja Eckhardt mit gemischten Gefühlen zurück. Eine schwere Erkrankung zwang sie einerseits zu einem langen Krankenhausaufenthalt und gab ihr andererseits die Möglichkeit, ein wundervolles neues Hobby für sich zu entdecken. Im Krankenhaus bekam sie einen Teddybären geschenkt, der ihr Mut machen sollte. Der kleine Geselle machte seine Sache sehr gut und brachte sie auf den Gedanken, selbst solche kleinen Seelentröster zu nähen. Wahrscheinlich wäre sie ohne diese Umstände nie auf eine solche Idee gekommen..

Von Großeltern gelernt

Motiviert kaufte sie Stoffe und Materialien und nähte zunächst nach

Schnitten in Teddyzeitschriften. Der Einstieg in das neue Hobby fiel ihr nicht allzu schwer, denn der Großvater, der Schneidermeister am Lübecker Stadttheater war, hatte ihr das Nähen beigebracht. Von ihrer Großmutter wiederum hatte sie das Stricken und Häkeln gelernt. Bald entstand ein Bärchen nach dem anderen und Anja Eckhardt hatte ihre neue Passion gefunden. Mit Hilfe des Internets fand sie Freundinnen, die immer mit Rat und Tat zur Stelle waren, und nach einiger Zeit war die Newcomerin mit dem Arbeiten nach Fremdschnitten nicht mehr zufrieden. Eigene Designs sollten entstehen. Ihr erster selbst entworfener Plüschgeselle war zwar nicht sonderlich schön, hat aber trotzdem seinen Ehrenplatz für immer sicher.

Heute kann sich Anja Eckhardt ihr Leben ohne die Bären nicht mehr vorstellen. Täglich verbringt sie mindestens zwei bis drei Stunden in ihrem Nähzimmer und würde am liebsten jede freie Minute für ihr Hobby nutzen. Ihre Kreationen entstehen unter dem Namen Toni-Bears, den die tierliebe Bärenmacherin sorgfältig gewählt hat. „Toni ist einer unserer Hunde, der von Geburt an bei uns ist. Von Anfang an war er ein Pechvogel und häufig krank. Aber er ist ein Kämpfer, so wie ich, und er sprüht vor Lebensfreude. Und so wie Toni mir Freude bereitet, sollen auch die Toni-Bears Herzen erwärmen.“

Das 34 Zentimeter große Langohr aus Edelplüsch hat Glasaugen und skulptierte Pfoten. Die Arme und Ohren des Hasen haben Drahteinlagen

Inspiration

Anja Eckhardt wohnt mit ihrer Familie vor den Toren von Lübeck und findet in ihrem Alltag reichlich Inspiration. „Wir lieben unsere Spaziergänge im Wald und über die Felder. Hier habe ich häufig neue Ideen, die ich spätestens am Abend aufzeichne. Wenn alles funktioniert, entsteht ein neuer Schnitt, den ich für etwa fünf bis sieben Bären verwende. Auch Bücher und Zeitschriften inspirieren mich und ich setze auch gern die Ideen von Kunden um, wenn es mir möglich ist. Am meisten aber inspiriert mich unser Hund Toni, der ein richtiger Kasperkopf ist. Durch seine Mimik habe ich immer neue Einfälle. Wenn ich im Nähzimmer bin, leistet er mir Gesellschaft und schaut mir geduldig zu.“

Zu Anja Eckhardts Portfolio zählen inzwischen Bären in vielen Größen und



Kontakt

Toni - Bears
Anja Eckhardt
E-Mail: eckhardts@t-online.de
Internet: www.toni-bears.de



Das Bärenmädchen Stine wurde aus Alpaka gefertigt und misst 21 Zentimeter. Stine hat braune Glasaugen und eine handgestickte Nase



Varianten. Ob Miniaturbär, bekleideter Kuschelbär, klassischer Teddybär oder naturnaher Polarbär – die Lübeckerin hat schon vieles ausprobiert und setzt sich stets zum Ziel, ihre Fertigkeiten zu erweitern. Auch beschränkt sich ihre Arbeit nicht nur auf Bären. Andere Tiere wie Elefanten, Hasen, Nilpferde, Mäuse und Giraffen gesellen sich ab und an dazu. Die Bärenmacherin liebt es, mit verschiedenen Stoffen zu experimentieren. Für ihre Tiere kommen nur hochwertige Stoffe wie Mohair, Alpaka, Viskose und Edelpflüsch in Frage. Auf bestimmte Farben ist sie nicht festgelegt, denn nicht nur bei Stoffen in Naturtönen greift sie gern zu, sondern auch bei Rot, Blau oder auffälligen Tierprint-Designs. „Oft entsteht schon beim Betrachten der Stoffe die Idee für einen Bären. Es begeistert mich immer wieder, dass man aus einem Stück Stoff so ein liebenswertes Wesen herstellen kann. Vor allem finde ich es sehr schön zu beobachten, wenn andere meine Bärchen und Tiere in den Arm nehmen und die Augen zu leuchten beginnen.“

Anja Eckhardt's bisher kleinste Kreation, ein Bär, misst gerade einmal acht

Zentimeter. Ihr größter Bär ist stattliche 55 Zentimeter groß. Doch ob groß oder klein, jedes Format hat seinen Reiz und seine eigenen Herausforderungen. Wichtig ist nur, dass die ausgewählten Stoffe zum Tier und dessen Größe passen. In Bezug auf traditionelle und ausgefallene Teddydesigns bevorzugt die Künstlerin weder das eine noch das andere. „Es sollte nur nicht zu kurios sein und immer noch nach Bärchen aussehen. Ansonsten bin ich für alles offen. Ich selbst nähe ja auch die verschiedensten Exemplare.“

Detailarbeit

Anja Eckhardt näht ihre Plüschgesellen mit viel Liebe von Hand, wobei sie großen Wert auf Details legt. Beispielsweise sind die hochwertigen Glasaugen häufig weiß unterlegt oder erscheinen durch Augenlider aus Leder oder aufgefilzte Details besonders ausdrucksstark. Auch bei den Nasen mag Anja Eckhardt die Vielfalt und entscheidet sich je nach Bärenart für handgestickte Näschen und Kunststoffnasen oder für Unikat-Nasen, die sie aus Apoxie-Modelliermasse gestaltet.

Anzeigen

JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen zum Selbermachen

© Hobby-Kalender - Hobby.de

Für Sammler und Selbermacher
TEDDY'S kreativ
Schnittmuster/Pattens

Mit allen Basics fürs Bärenmachen
All basics for bear making

All instructions and patterns in English and German

18 Anleitungen zum Selbermachen
18 do it yourself instructions

ISBN: 978-3-939806-68-4 Nur 9,80 Euro

Auch erhältlich
ISBN-Nummer: 978-3-939806-53-0
9,80 Euro

Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

12. Sigriswiler Bärenfest
Verkaufsausstellung mit international bekannten Bärenmachern und Puppenkünstlern

12. und 13. August 2017
Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr
wieder mit Puppen und Puppenzubehör!

www.sigriswiler-baerenfest.ch

Veranstalter: Corinne und Frank Schröder
Infos und Anmeldung unter Tel.: 00 41/78/839 77 44
oder E-Mail: info@sigriswiler-baerenfest.ch

Gelibären
Angelika Schwind

Antik- & Bärenstühle

Schmollerstraße 92, 70378 Stuttgart-Steinhaldenfeld
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-17 Uhr

Telefon: 01 70/947 54 52 www.gelibaeren.com

Bei „Teddy's selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“ ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt.

52 Seiten, Artikel-Nummer: 12103 **JETZT BESTELLEN UNTER:**
14,80 Euro www.alles-rund-ums-hobby.de

Also available in english
Так же доступно на русском



Schoki ist 22 Zentimeter groß und wurde aus Edelpusch mit Tierprint-Design genäht. Er hat schwarze Glasaugen mit Augenlidern aus Leder

Der 28 Zentimeter große Marvin wurde aus Alpaka gefertigt. Er hat eine modellierte Nase und Glasaugen mit Augenlidern aus Leder

Details wie Krallen, skulptierte Tatzen und Pfoten aus Leder tragen dazu bei, dass jeder Bär eine ganz eigene Persönlichkeit entwickelt. Da Anja Eckhardt die Vielfalt der Bärchen sehr mag, entsteht stets etwas neues und Anderes.

Die Bärenmacherin schätzt sich glücklich, genug Geduld aufzubringen, um sich von Schwierigkeiten nicht entmutigen zu lassen. Wenn etwas nicht auf Anhieb funktioniert, ist das noch lange kein Grund, ein Projekt zu den Akten zu legen. Dann wird solange getüftelt, bis das Ergebnis stimmt. Stets kann Anja Eckhardt auf die konstruktive Kritik ihres Mannes zählen, der sie bei ihrem Hobby gern unterstützt. Für die vielseitige Bärenmacherin war 2016 ein erfolgreiches



Jahr, denn gleich mehrere Tiere belegten beim Internet-Wettbewerb „Gläserner Teddybär“ zweite und dritte Plätze. Der Panda Li-Lu durfte in der Kategorie Minibären sogar ganz oben auf dem Siegetreppchen stehen. Teddyliebhaber können Anja Eckhardts Kreationen zum Beispiel auf Facebook und Bearpile finden. Auch auf der Website der Toni-Bears kann man sich über Neuzugänge informieren und mit der Lübeckerin in Kontakt treten. 

In der Regel sind die Toni-Bears mit fünf Scheibengelenken ausgestattet. Manche Kreationen haben zusätzlich Drahteinlagen in den Armen, Beinen oder Ohren oder sind, wie der Polarbär Yuri, mit einem doppelten Halsgelenk ausgestattet. Teilweise sind die Bären zusätzlich mit Granulat beschwert, um ihnen ein angenehmes Gewicht zu geben. Weitere

Anzeigen

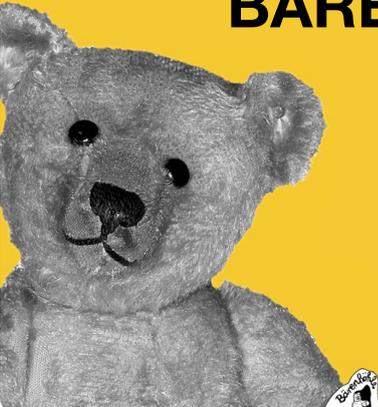
BÄRENHÖHLE

**Die Frühjahrsneuheiten sind eingetroffen!
Aktuelles Kursprogramm**

**Alte Bären, neue Bären
Bärenmacherbedarf
altes Spielzeug
Bärenklinik**

**Steff Club-Händler
Hermann Club-Händler**

Bärenhöhle – Peter Mahnke
Flüggestr. 3, 30161 Hannover
Tel./ Fax: 05 11/31 32 93
www.baerenhoehle-mahnke.de



24. Ladbergener Bärenfest

10./11. Juni 2017

von 11:00 bis 17:00 Uhr
in verschiedenen
Ausstellungsräumen des Dorfes

Besuchen Sie unsere Website:
www.ladbergener-baerenfest.de

Ein Muss für Sammler!



Veranstalter: Gemeinde Ladbergen + Rüdiger Lübben
Ginsterweg 4 · 49549 Ladbergen
Autobahn A1, Abfahrt Ladbergen (zwischen MS und OS)
Postfach 1201 · 49547 Ladbergen · Tel. 05485-1591 · Fax 2763
E-Mail: PD-VersandLuebben@t-online.de





HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
• umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

HamburgTeddy StoerteBaer

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de



Bärige Neuheiten

Teddy-Hermann
Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de
Bezug: Fachhandel



Auf jeweils 200 Stück sind die beiden Antikbären mit einer Größe von 10 Zentimeter limitiert

Miniatur-Teddys im antiken Stil erweitern im Frühjahr 2017 das Sortiment der Hermann Teddy Miniaturen. Die beiden 10 Zentimeter großen Antikbären sind aus hochwertigem Mohair gefertigt, die Nasen sind mit braunem Garn handgestickt. Der hellgoldene Antikbär trägt eine dunkelrote Fliege, der taupefarbene Antikbär trägt die Fliege in braun-weiß kariert. Die beiden Teddybären sind auf je 200 Stück limitiert und tragen das Hermann Teddy Original-Siegel aus Messing auf ihrer Brust. Der Preis: jeweils 65,- Euro.

Klein und zart wie Ballett-Elevin sind die Teddy-Hermann Ballerinen, die mit rosa und türkisfarbiger Bekleidung erhältlich sind. Das Tutu und die

Ballettschläppchen werden in liebevoller Handarbeit mit winzigen Perlen verziert, das Leibchen, die Schuhe samt Schnürung und der Kopfschmuck bestehen aus glänzendem Satin. Diese kleinen Schmuckstücke sind nicht nur etwas für Ballettfans, sie bereichern jede Bärensammlung.



13 Zentimeter sind die auf jeweils 200 Exemplare limitieren Ballerinen von Teddy-Hermann groß

Der Schornsteinfeger ist von jeher ein Symbol für Glück und gutes Gelingen. Deshalb ist der kleine Schornsteinfeger aus der Reihe der Glücksbärchen von Teddy-Hermann ein wunderbares Geschenk für all diejenigen, die ein wenig Glück brauchen können oder denen man nur das Beste wünscht. Das Bärchen ist 15 Zentimeter groß, auf 300 Stück limitiert und wurde 2017 neu ins Sortiment aufgenommen.



Die Glücksbärchen-Serie von Teddy-Hermann wird nun durch den kleinen Schornsteinfeger ergänzt

Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

Der **TEDDYBÄR TOTAL** Sondereditions-Bär 2017 wurde vom fränkischen Traditionsunternehmen Teddy-Hermann designt und in Deutschland von Hand gefertigt. Das auf 100 Exemplare limitierte Sammlerstück aus grauem Steiff-Schulte Mohair ist 29 Zentimeter groß, hat hübsche schwarze Glasaugen und ist mit Holzwohle gestopft. Der Versand erfolgt seit dem 02. Mai 2017. Selbstverständlich konnten Käufer ihr persönliches Ex-

Der TEDDYBÄR TOTAL Sondereditions-Bär 2017 stammt aus der Manufaktur von Teddy-Hermann und ist auf 100 Stück limitiert



emplar auch wieder direkt in Münster auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Empfang nehmen. Der Preis: 119,- Euro.

Merrythought
Ironbridge, Telford
TF8 7NJ, Shropshire
Großbritannien
Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
Internet: www.merrythought.co.uk
Bezug: Direkt

Merrythought präsentiert seinen neuen „Digby Dog“, einen niedlichen, mehrfarbigen Hund aus Mohair. Die Neuheit des Jahres 2017 misst 23 Zentimeter und kostet 80,46 Euro. Das Hündchen wird in einem edlen schwarzen Merrythought-Säckchen ausgeliefert.



Eine Neuheit des Jahres 2017 von Merrythought ist der 23 Zentimeter große „Digby Dog“

Goebel Porzellan
Auwaldstraße 8
96231 Bad Staffelstein
E-Mail: goebel@goebel.de
Internet: www.goebel.de
Bezug: direkt



Auf 750 Exemplare ist die Figur „Der Polarstern“ limitiert

Aus der Reihe Artis Orbis\ Alphonse Mucha stammt die Figur „Der Polarstern“. Bei ihr trifft Handarbeit auf Kunst. Diese filigrane Figur ist ein unverwechselbares Unikat. Sie misst 40 Zentimeter, verfügt über ein Echtgolddekor und ist auf 750 Stück limitiert. Die Auslieferung erfolgt inklusive Zertifikat. Der Preis: 549,- Euro.



„Der Tanz-Spiegel“ stammt aus der Artis Orbis-Reihe von Goebel

Ebenfalls aus der Artis Orbis-Reihe von Goebel stammt das Werk „Der Tanz-Spiegel“, der zum Betrachten einlädt. Der Holzrahmen enthält einen Spiegel sowie Glas mit Echtgold-Applikationen. Die Maße: 84 x 84 Zentimeter. Der Preis: 475,- Euro.

Das Bastelset „Haustiere“ Fimo Soft gibt es nun bei KNORR prandell



KNORR prandell
Baier & Schneider GmbH & Co.
Wollhausstraße 60-62
74072 Heilbronn
E-Mail: info@brunnen.de
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

KNORR prandell bietet das Bastelset „Haustiere“ Fimo Soft an. Mithilfe dieses Produkts kann man schnell und günstig in das Hobby des Modellierens einsteigen. Es enthält neben einer ausführlichen Anleitung vier Blöcke Fimo in unterschiedlichen Farben zum Gestalten von Hunden und Katzen.

Hase Buddy ist ein guter Freund. Spielzeuge und Kleidungsstücke mit seinem Konterfei fertigt Käthe Kruse



Käthe Kruse
Augsburger Straße 18
86609 Donauwörth
Telefon: 09 06/70 67 80
E-Mail: info@kaethe-kruse.de
Internet: www.kaethe-kruse.de
Bezug: Fachhandel

Nicht nur Sammlerpuppen gibt es bei Käthe Kruse. Auch für die Kleinsten hat das Unternehmen viele interessante Produkte im Sortiment. Darunter die „Hase Buddy-Kollektion“. Von ihm gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Spielzeuge und nützlicher Accessoires. Darunter sind ein Schmusetuch, ein Holzgreifling, Activity Socken, ein Activity Ball und vieles mehr.



Eine Reihe
neuer Blüh- und
Grünpflanzen im
Maßstab 1:12
gibt es bei LF-13
Modellbau-Zubehör



LF-13 Modellbau-Zubehör
Bassenwinkel 3
59379 Selm-Bork
Telefon: 025 92/97 96 85
E-Mail: lokfuehrer2013@gmail.com
Internet: www.lf-13modellbau-zubehoer.jimdo.com
Bezug: direkt

LF-13 Modellbau-Zubehör hat sein Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 erweitert, sodass man bei der Ausgestaltung von Dioramen eine noch größere künstlerische Freiheit genießen kann. Ganz neu: Blumenkästen in verschiedenen Farben und die Möglichkeit, beim Modell „Marienblume“ Farben zuzumischen.

Clemens Spieltiere
Waldstraße 34
74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: Fachhandel



Clemens-Spieltiere bringt einige der beliebtesten Teddy-Designs der vergangenen Jahre in der Loved Teddys New Edition erneut auf den Markt. Den Anfang machen Teddy Pünktchen, Teddy Albert und Teddy Rosalie. Die aus Mohair gearbeiteten Designer-Bärchen wurden überarbeitet, damit sie sich von den ursprünglichen Kreationen unterscheiden.



Einige der beliebtesten Bären der letzten Jahre wurden von Clemens überarbeitet und in der Loved Teddys New Edition neu auf den Markt gebracht



Martin Bären
Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg
Telefon: 036 75/70 20 08
Fax: 036 75/80 55 47
E-Mail: service@martinbaeren.de
Internet: www.martinbaeren.de
Bezug: direkt



Der Jahresbär 2017 von Martin Bären misst 48 Zentimeter, besteht aus weißem, leicht gelocktem Mohair mit silbernen Spitzen und wird nur im Jahr 2017 gefertigt. Ausgeliefert wird der wundervolle Bär mit seinem tollen Kragen inklusive handgeschriebenem Martin-Zertifikat. Natürlich trägt der Bär auch ein grünes Martin-Metallherz auf der linken Brust. Der Preis 199,- Euro.

199,- Euro kostet der große weiße Jahresbär 2017 von Martin Bären

Den Jahresbären von Martin Bären gibt es auch eine Nummer kleiner. Die Miniaturversion ist 12 Zentimeter groß, hat ebenfalls ein Fell aus weißem Mohair und wird wie sein großer Bruder ausschließlich im Jahr 2017 gefertigt. Er ist mit Holzwolle gestopft und kostet 51,- Euro



Der Mini-Jahresbär 2017 wird ausschließlich in diesem Jahr gefertigt und misst 12 Zentimeter



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11
96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel



Die Holzwolle-Füllung macht die kleinen Taschen-Anhänger von Hermann zu etwas ganz Besonderem



Neu bei Hermann Spielwaren gibt es den Festivalbär 2017. Dieser besteht aus Mohairplüsch, ist klassisch mit Holzwolle gefüllt und mit einer Brummstimme versehen. Der Teddy ist 36 Zentimeter groß und auf 100 Exemplare limitiert.

Eine Reihe von Taschen-Anhängern in unterschiedlichen Farben gibt es nun bei Hermann Spielwaren. Sie sind 13 Zentimeter groß, bestehen aus Mohair und sind mit Holzwolle gestopft. Ausgeliefert werden die fünffach gegliederten Bärchen in einem Geschenk-Karton. Verfügbar sind die Farben altrosa, orange, lila, hell-rosa und hell-blau.

Auf lediglich 100 Stück ist der weiße Festivalbär 2017 limitiert

Der zwölfte Teddy aus Hermanns Sommerspiele-Reihe ist der Kreiselbär. Ausgeliefert wird der chic eingekleidete Plüschgeselle, der 33 Zentimeter groß und auf 99 Exemplare limitiert ist, inklusive eines Holzkreisels. Sein Fell besteht aus Mohair, seine Füllung aus Holzwolle.



Mit klassischem Outfit und Kreiselspiel wartet der Kreiselbär von Hermann auf



Anlässlich des 90. Geburtstags von Papst Benedikt XVI. hat Hermann Spielwaren einen wundervollen Sammlerbären designt. Dieser besteht aus Mohair und wartet auf der Sohle mit einer aufwändigen Wapenstickerei auf. Limitiert ist dieser 35 Zentimeter große Teddy auf 90 Exemplare.

90 Jahre alt wird Papst Benedikt XVI. in diesem Jahr. Nun gibt es den entsprechenden Sammlerbären

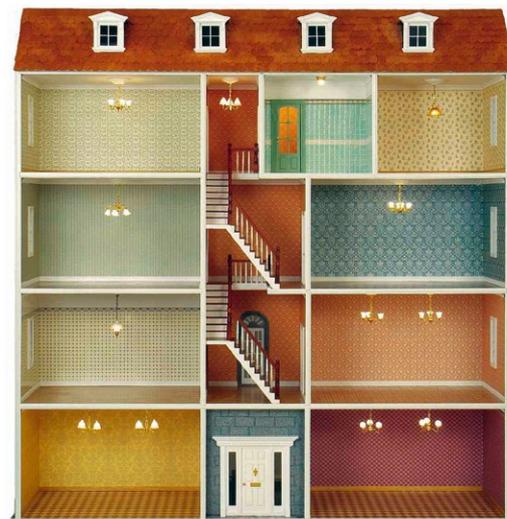
Mini Mundus
Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich
Telefon: 061 03/948 90
E-Mail: info@minimundus.de
Internet: www.minimundus.de
Bezug: direkt/Fachhandel



Verschiedene Polsterstoffe sind bei Mini Mundus erhältlich

Bei Mini Mundus gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Polsterstoffe. Diese werden in Stücken mit den Maßen 50 x 29 Zentimeter ausgeliefert und eignen sich sowohl für Vorhänge und Kissenbezüge als auch zum (Neu-)Beziehen von Polstermöbeln en miniature.

Bauspaß ist mit dem Bauelemente-Set „Großes Stadthaus“ garantiert. Es enthält folgende Artikel: sechs Viktorianische Fenster, drei Innentüren mit sechs Paneelen, eine französische Flügeltür mit Sprossen, eine zweiflügelige Salontür, ein Eingangportal mit Seitenfenstern, eine einflügelige Palladio-Tür, eine Innentür mit Fenster, zwei Innentüren mit großer Scheibe, zwei abgewinkelte Podesttreppen, einen Handlauf für das Treppengeländer, einen Geländer-Endpfosten und zwei Packungen Geländer-Stäbe. Dachgauben, Dachschindeln und Dachpfannen sind im Bauelemente-Satz nicht enthalten. Der Preis: 329,- Euro.



Verschiedene Bauelemente zur Gestaltung des Stadthauses gibt es in einem Set

Steiff Teddy mit Musik Bären unter der Lupe

Daniel Hentschel



Der „Music Teddy“ 9335,3
zeigt sich in einem sehr
guten Erhaltungszustand

Schon in den ersten Jahren der Plüschtierproduktion lernten Tiere und Bären das Sprechen: zunächst in einfachster Weise durch eingebaute Glocken, Klapperbälle oder auch einfache, lederbezogene Druckstimmen. Erst ab 1908 konnte der Teddy dank der automatischen Brummstimme auch naturnahe Töne von sich geben.

Dass Teddybären und Tiere auch singen, würde wohl niemand wirklich für möglich halten. Tatsächlich können einige Plüschveteranen dank eingebauter Musikwerke ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. Die große Zeit der Plüschtiere waren die 1920er- und 1930er-Jahre. Fast alle deutschen Spielzeugproduzenten, die etwas auf sich und auf die Qualität ihrer Produkte hielten, haben einen Teil ihrer Erzeugnisse auch mit Musikwerken ausgestattet. Da sich der Verkaufspreis durch die eingebauten kleinen mechanischen Wunderwerke teilweise nahezu verdoppelte, sind sie auch heute noch im Vergleich zu ihren brummen- und piepsenden Verwandten wesentlich seltener zu finden.

Schweizerisches Fabrikat

Dabei sind die Werke selber wohl ausnahmslos über spezialisierte Firmen wie zum Beispiel der bekannten Firma Reuge in der Schweiz bezogen worden und stammen nicht aus den Werkstätten der Plüschtierfabriken. Selbst bei Steiff hat man bekanntermaßen Musikwerke eingekauft und nicht selber hergestellt. Die Bandbreite der von den bekannten deutschen Plüschtierproduzenten verwendeten Musikwerke und der Erfindungsreichtum der Schweizer Spezialisten ist weit gefächert.



Die Nahaufnahme des Kopfes zeigt schwach die verborgene Ohr-Fahne



In dieser Seitenansicht erkennt man deutlich den Schnitt der 1950er-Jahre

Die bekannteste Art von Musikwerken ist die Spieldose, die mit einem Aufzugsschlüssel oder -Ring in Betrieb genommen werden kann.

Diese Werke haben den Nachteil, dass der Drehhebel von außen zu betätigen ist und dadurch das eigentlich weiche Plüschtier einen harten Metallbestandteil mit sich bringt. Zusätzlich besteht die Gefahr, dass beim Drehen in die falsche Richtung die mit einem Schraubstift angesetzten Ringe herausgedreht



Das seltene Brustschild ist noch vorhanden und die Aufschrift „Music“ auf dem Filz-Aufnäher gut lesbar

werden können. Nicht selten findet man heute Teddybären – zum Beispiel die Tricky-Musikbären der Firma Schuco – bei denen nur noch ein messingumrandetes Loch zu erkennen ist. Es gibt aber auch Musikwerke, die komplett im Inneren eines Plüschtiers verborgen werden können.

Die sogenannten Musik-Drückerwerke gibt es in verschiedenen Ausführungen; bekannt sind sie vor allem in einer runden Dosenform, die ähnlich funktioniert wie eine normale Druckstimme. Die Melodie entsteht durch gleichmäßiges Drücken und Loslassen der meistens im Bauch des jeweiligen Tieres oder Bären eingelassenen Mechanik. Eine ausgeklügelte Scherenmechanik sorgt bei gleichmäßigem Auf und Ab, dass das Walzenwerk eine gleichmäßige Melodie von sich gibt. Bei Steiff hat man diese Art eines Musikwerkes im Frühjahr 1928; zunächst für die Hunde Charly und Molly, für die Katze Fluffy und für einen Teddy gelb, Langmohair, eingeführt. Später kamen noch einige Modelle dazu, unter anderem der beliebten Teddy „Petsy“ mit blauen Augen.

Die Kennzeichnung als Musiktier erfolgt zu dieser Zeit durch eine Schärpe aus Papier. Diese nicht besonders dauerhafte Art wurde bei den Nachfolgern dieser Serie, die im Jahr 1951 erschienen, durch eine beständige Lösung in Form eines roten Filz-Aufnäher geändert. Die Rede ist von dem Schimpansen „Music Jocko“ und einem ganz



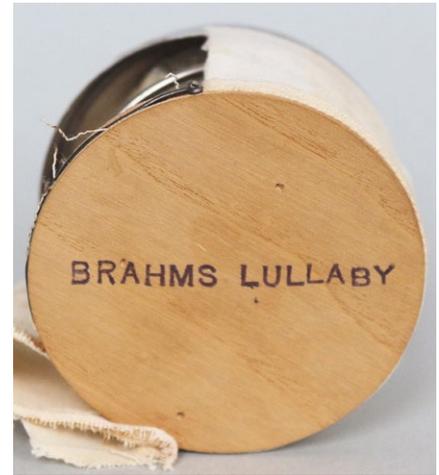
Die entrollte Ohrfahne enthüllt die noch lesbare Artikelnummer 9335,3

neuen „Music Teddy“. Beide waren mit den Musik-Drückerwerken wie ihre Vorgänger ausgestattet.

Genauer betrachtet

Ein besonders gut erhaltenes Exemplar des Teddybären soll an dieser Stelle einmal etwas genauer unter die Lupe genommen werden. Bei dem Music Teddy 9335,3 handelt es sich eigentlich um einen Teddybären im Standardschnitt des „Original Teddy“, wie er im Jahr 1949 entwickelt und ab dem Jahr 1950 in Serie produziert wurde. Neu bei diesen Bären sind der Kopfschnitt, der dickere Bauch und vor allem die deutlich kürzeren Arme. Zusätzlich wird für Teddybären eine neue Farbgebung eingeführt: die Fellfarbe „Caramel“ taucht zum ersten Mal in diesem Jahr in den Preislisten der Firma Steiff auf.

Um die besondere Wertigkeit des Music Teddy hervorzuheben, hat man ihn mit etwas längerem und damit teurerem Mohairplüsch ausgestattet als seine direkten Verwandten der gleichen Größe. Das Fell stammt eigentlich vom größeren Original Teddy 5343,2. Obwohl das Design der Music-Bären dem der Original Teddys in den 35-Zentimeter (cm)-Versionen entspricht, wirken sie auf Abbildungen eher wie ihre größeren Brüder. Diese Tatsache führte in der Vergangenheit bei Fälschungsversuchen – diese gab es leider reichlich – auch immer wieder zu kuriosen Ergebnissen. Neben schlecht nachgemachten Filz-Aufnähern mit teilweise stümperhaft nachgezeichneten Schriftzügen „Music“ war vor allem die Größe des Bären ein Problem.



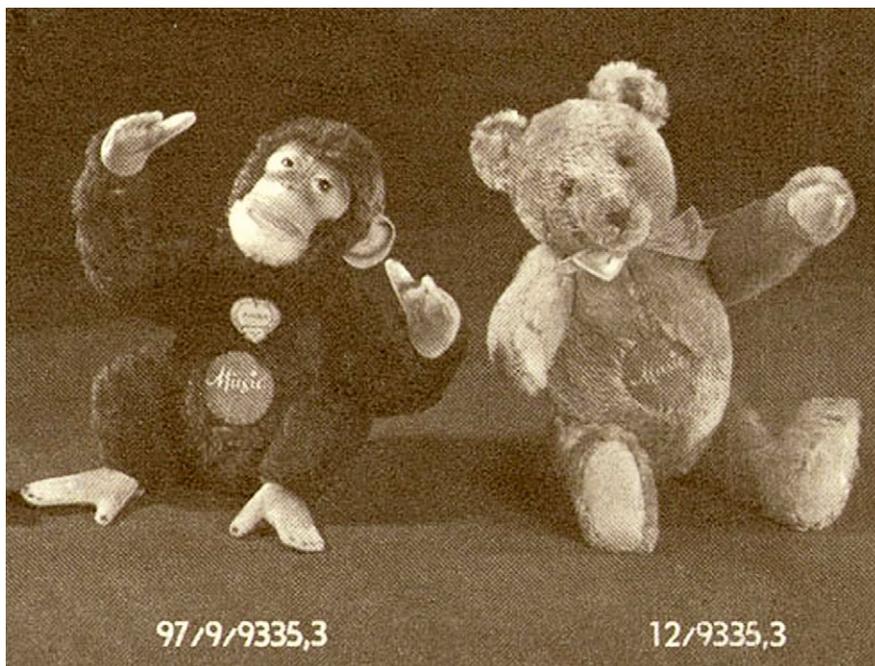
Die hochwertigen Werke tragen den Aufdruck mit der jeweiligen Melodie; auch unser komplettes Exemplar spielt Brahms' Wiegenlied

Denn um einen Bären der Original Teddy-Serie wie einen Music-Teddy aussehen zu lassen, müsste man ja wegen der Mohair-Länge eine größere Nummer – meistens die erst ab 1956 eingeführte Nummer 5340,2 – nutzen, was durch einfaches Nachmessen schnell als Fälschung entlarvt werden kann. Bei dem

hier vorgestellten Exemplar handelt es sich auf jeden Fall um ein echtes Original, dazu in einem erstaunlich gut erhaltenen Zustand. Das lange Fell ist nahezu unberührt, die Filzsohlen sind ohne kleinste Löcher und der rote Filz-Aufnäher ist makellos mit der lesbaren Aufschrift „Music“ erhalten. Die



Der Music Teddy zeigt sich hier mit einem Musikwerk aus einem Belegexemplar



„Music Jocko“ und „Music Teddy“ im Neuheiten-Katalog von 1951

Aufschrift findet man heute bei allen möglichen Exemplaren dieser Bären nur in mehr oder weniger gut nachgezeichneten Formen, da sich das Original sehr schnell abreibt.

Musikalische Kollegen

Dass der Teddy immer wieder einmal auftaucht, liegt an seiner langen Produktionszeit mit relativ großen Quantitäten. In den meisten Literaturen erscheint er als im Jahr 1951 neu vorgestelltes Modell, das bis 1957 hergestellt wurde. Das Einführungsjahr entspricht der ersten Vorstellung in einem Neuheiten-Katalog der Firma Steiff, in dem er mit seinem ebenfalls musikalischen Kollegen „Jocko“ abgebildet ist. In den Preislisten der Firma Steiff erscheint der Music-Teddy im Jahr 1957 zum letzten Mal; Recherchen der Familie Cieslik haben jedoch ergeben, dass er bis 1961 in größeren Mengen hergestellt wurde. Diese zeitliche Differenz ergibt sich aus der Sichtung der originalen Stückzahllisten, in denen immer wieder einmal Bären und Tiere länger gelistet sind als in den Katalogen.

Die recht lange Produktionszeit ist somit für die größere Präsenz dieser Bären auf dem heutigen Sammlermarkt verantwortlich. Dass der Music Teddy bei Kindern besonders beliebt war, zeigt sich bei den meisten heute bekannten historischen Exemplaren durch die stärkeren Abnutzungsspuren. Es ist so gut wie unmöglich, einen solchen

Teddy in einem unbespielten Zustand zu bekommen. Vor allem das originale Brustschild ist für Sammler besonders interessant, da die Standardbären mit der Bezeichnung „Original Teddy“ ja nicht wirklich einen Eigennamen tragen. Wenn man sämtliche Abbildungen des Music-Teddy in Sammlerliteraturen, Auktionshäusern und im Internet abrufen, findet man weniger als fünf verschiedene Exemplare, die noch das originale Brustschild tragen.

Der hier vorgestellte Music Teddy hat nicht nur sein Brustschild, sondern auch noch den Knopf mit der lesbaren



Dieser Einblick in ein Belegexemplar zeigt die ausgeklügelte Mechanik der Musik-Drückerwerke

Artikelnummer-Fahne 9335,3 sowie seine ursprüngliche Halsschleife. Die Art des Brustschildes und der Aufschrift auf der Fahne datieren dieses komplett erhaltene Exemplar recht genau in den kurzen Zeitraum 1953/54. Der Bär wurde übrigens beim Verkauf nicht mit Knopf und Fahne beschrieben; diese hatte sich komplett aufgerollt und unter dem langen Fell an den Ohren verborgen. Erst nach genauerer Untersuchung wurde sie entdeckt. Ein Griff zum Aufrichten der Ohren, wie er schon in den Steiff-Katalogen der 1950er-Jahre als Hinweis für die Händler zu finden ist, kann sich auch heute noch lohnen. 

Auf diesem Bild präsentiert der Music Teddy den originalen Neuheiten-Katalog von 1951 sowie die zugehörige Preisliste





**Steiff-Rarität
wird in Giengen
versteigert**

Seltener Gast

Thomas Dahl



Foto: Ladenburger Spielzeugauktion GmbH

Geliebte Steiff-Bären in gängiger Größe geben sich in unserer Bären- und Puppenklinik in Bonn die Klinke in die Pfote. Gerne haben wir diese hübschen Gesellen bei uns zum Wellnessaufenthalt. Doch dieser Riesenkerl, der uns vor einigen Wochen besuchte, ließ unsere Teddysammlerherzen höher schlagen. Denn der charmante Geselle hat die stattliche Größe von einem Meter und eine herrlich sonore Stimme. Ein vergleichbares Objekt in dieser beeindruckenden Größe und mit diesem klassischen Teddybärenzuschnitt hatten wir noch nie gesehen.

Dass er aus der berühmten Steiff-Manufaktur in Giengen an der Brenz stammt, konnte man sofort anhand seines Erscheinungsbildes erkennen. Außerdem hat er einen silberfarbenen

Knopf im Ohr mit gelber Fahne und handgeschriebener Seriennummer. Auf seiner stolzen Brust trägt er ein originales Steiff-Pappschild mit der Aufschrift: „Original Teddy“. Sein Fell ist aus al-

lerbestem caramelfarbenem Mohair, der Pfotenbesatz ist aus Wollfilz. Im Nacken befindet sich ein Metallring, mit dem man durch Ziehen eine Zug-Brumm-Stimme betätigen kann. Zieht man am



Mit diesem Ring lässt sich die Brummstimme des Bären auslösen

Ring ein Stück des im Körper befindlichen Drahtes heraus und lässt diesen anschließend los, so ertönt beim selbsttätigen Wiedereinzug des Drahts ein sonorer Brummtönen. Diese Stimmen kennt man sonst nur bei Steiff-Reittieren auf Rädern.

Jahrgang unbekannt

Dieser „Riesen-Teddy“ brummte uns zwar herrlich entgegen, aber er vermochte uns nicht mitzuteilen, in welchem Jahr er geboren wurde. Er war zwar immer in Familienbesitz und



Abbildung: Steiff-Archiv

Der 1-Meter-Steiff-Bär (links) im Katalognachtrag aus dem Jahr 1964

stammte vermutlich ursprünglich aus der privaten Schatztruhe eines Spielwarenhändlers, doch Genaueres konnten uns die Erben dieses seltenen Stücks auch nicht erzählen. So wendeten wir uns an das Steiff-Archiv wo man sich die Mühe machte, nach den Herstellungsdaten unseres „Riesen“ zu suchen. Dabei half die gut leserlich geschriebene Seriennummer 5399,92 auf der Fahne im Ohr natürlich ungemein.

Unser Kur-Gast war nur 1964 als Schautier hergestellt worden und

findet sich im entsprechenden Katalognachtrag zusammen mit einem gleichgroßen „Zotty“. Da die Aufzeichnungen der Firma Steiff in diesem Fall keine Verkaufszahlen verzeichnen, wurden vermutlich nur ein Dutzend Exemplare hergestellt und vertrieben. Diese These wird unter anderem auch durch die handgeschriebene Seriennummer gestützt.

Auktions-Highlight

Lange verweilte dieser stattliche Teddybär nicht in unseren Wellnessanlagen, sein nächster Aufenthalt ist das Depot der Ladenburger Spielzeugauktion. Auktionator Götz C. Seidel wird ihn dann erst einmal zurück in die Stadt bringen, in der er einst produziert wurde. Denn dieser seltene und große Steiffbär ist sicherlich ein Highlight auf der Steiff Sonder-Auktion am 01.07.2017 in Giengen. Anlässlich des Steiff Sommer Festivals wird er dort zusammen mit anderen hochwertigen Einzelstücken versteigert und findet hoffentlich ein schönes, neues Zuhause. 🐻



Termin

Das Steiff Sommer Familienfest 2017 findet vom 30. Juni bis 02. Juli am Firmensitz der Margarethe Steiff GmbH, Richard-Steiff-Straße 4, 89537 Giengen an der Brenz statt. Die traditionelle Auktion ist am 01. Juli ab 18 Uhr im Bürgerhaus Schranne.



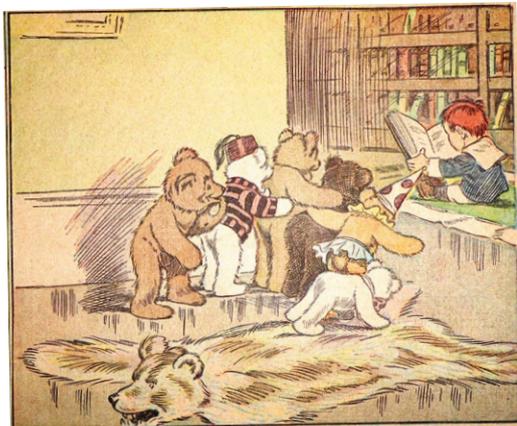
Die gelbe Fahne mit handgeschriebener Seriennummer gab wertvolle Hinweise auf die Identität des Bären

„Wer zuletzt lacht..“

Neue Streiche von „Little Johnny and the Teddy Bears“

Nach der Veröffentlichung der ersten Bildergeschichte in den Sonntagsbeilagen verschiedener Zeitungen folgte im Jahr 1907 nun jede Woche ein neues Abenteuer, ein weiterer frecher Streich der zum Leben erweckten Teddybären.

Die teddyverrückten Jahre des so genannten „Teddy Bear Craze“ waren auf ihrem Höhepunkt. Alt und Jung lechzten nach solchen Geschichten und konnten nicht genug davon bekommen. Das ist sicherlich auch der Grund, dass nicht immer hohe Kunst in Wort und Bild produziert wurde, und uns manche Episode heute etwas oberflächlich erscheinen mag. Es war eben populäre Alltagskunst zum Ge- und Verbrauch sowie zunächst sicherlich nicht langlebig geplant. Aber eines ist immer zu finden: Gezeichnete, lebhaft bewegte und am Ende fröhliches Lachen und überbordende Lebensfreude. 🐾



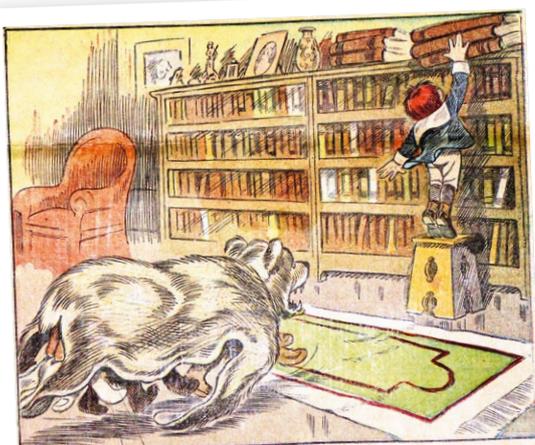
1. See how amused the Teddies look While Johnny reads in his big book! The little rascals, you can bet, Will get about some mischief yet.

Sieh doch, wie amüsant die Teddies aussehen, Während Johnny in seinem großen Buch liest! Die kleinen Schlingel, darauf kannst du wetten, veranstalten gleich wieder eine Menge Unfug.

Und du wirst sehen, binnen einer Minute, sind die sechs bereit, damit zu beginnen. Und jetzt sieh nur ihre freche, listige Art, einen großen massigen Bären aufzubauen.



2. And sure enough, inside a minute, The six are ready to begin it. Now, watch their naughty, knowing air As they build up a great big bear.



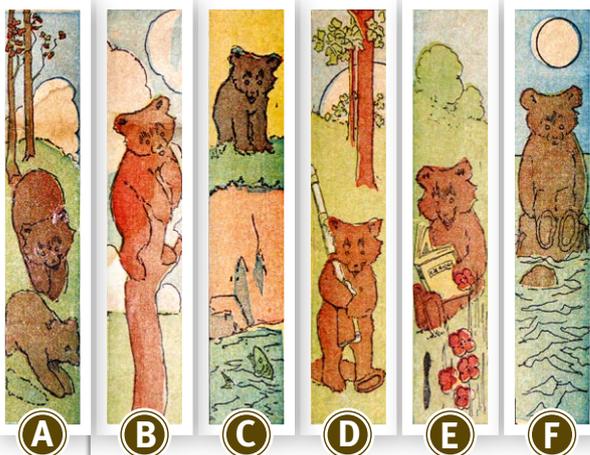
3. This done, they aim the bear's fierce face Toward Johnny, who's putting his book in place. Then they advance with shuffling tread— It's enough to scare a little boy dead.

Damit fertig, zielen sie mit dem grimmigsten Bären gesicht direkt auf Johnny, der gerade sein Buch zurück an Ort und Stelle setzt. Dann stoßen sie vor mit unheimlich schlurfenden Schritten – Es reicht, um einen kleinen Jungen zu Tode zu erschrecken.



4. No wonder Johnny yells with fright, And scatters big books left and right Six Teddies, underneath the skin, Can hardly hold their laughter in.

Kein Wunder, dass Johnny vor Schreck schreit, und links und rechts große Bücher um sich verstreut. Unter dem Bärenfell können sechs Teddies vor Lachen kaum an sich halten.



Die großformatigen Zeitungsseiten der wöchentlichen Teddybär-geschichten des Knaben Johnny haben noch ein kleines Extra, das den kleineren Formaten fehlt: In sechs hochformatigen Rand-Darstellungen, die nicht zur vorgestellten Geschichte gehören, wird hier gezeigt, dass die lebhaften kleinen Teddybären nicht nur als „Racker vom Dienst“ mit Streichen unterwegs sind. Sie toben und spielen, wie Kinder es gerne tun: Sie haschen sich (A), klettern auf Bäume (B), versuchen, Fische zu fangen (C)... und jagen mal wieder mit einem Gewehr (D), wie es absurderweise die Teddybären in den Darstellungen der Jahre um 1907 gerne tun – sie eifern ihrem Namensgeber Theodore Roosevelt nach, der die Bärenjagd so liebte und scheinen dabei zu vergessen, dass sie eigentlich selbst die Jagdbeute sind. Aber die Teddies sind auch sensibel und lesen ein Buch (E) oder sinnieren nachdenklich den Spiegelungen des Vollmondes im See hinterher (F).



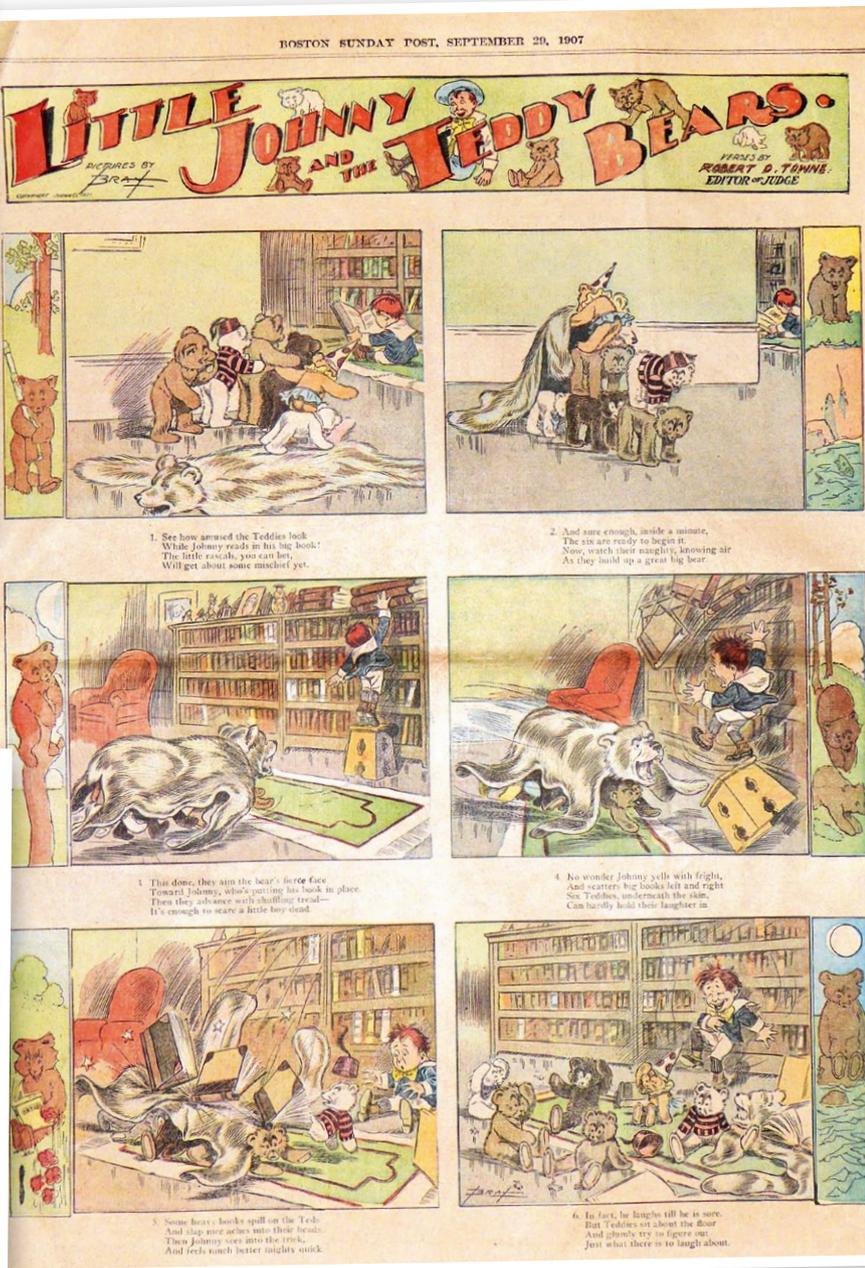
5. Some heavy books spill on the Teds
And slap nice aches into their heads.
Then Johnny sees into the trick,
And feels much better mighty quick.

Einige schwere Bücher verschütten die Teds und schlagen ganz schöne Schmerzen in ihre Köpfe. Dann, als Johnny den Trick erkennt, Fühlt er sich mächtig schnell viel besser.



6. In fact, he laughs till he is sore.
But Teddies sit about the floor
And glumly try to figure out
Just what there is to laugh about.

Tatsächlich lacht er nun, bis er heiser ist. Und die Teddies sitzen auf dem Boden. Und versuchen mürrisch herauszufinden, was es da gerade so furchtbar zu lachen gibt.



BOSTON SUNDAY POST, SEPTEMBER 20, 1907

LITTLE JOHNNY AND THE TEDDY BEARS

1. See how amused the Teddies look
While Johnny reads in his big book?
The little rascals, you can bet,
Will get about some mischief yet.

2. And sure enough, inside a minute,
The six are ready to begin it.
Now, watch their naughty, knowing air
As they build up a great big bear.

3. This done, they aim the bear's fierce face
Toward Johnny, who's putting his book in place.
Then they advance with sniffling tread—
It's enough to scare a little boy dead.

4. No wonder Johnny yells with fright,
And scatters big books left and right.
See Teddies, underneath the skin,
Can hardly hold their laughter in.

5. Some heavy books spill on the Teds
And slap nice aches into their heads.
Then Johnny sees into the trick,
And feels much better mighty quick.

6. In fact, he laughs till he is sore.
But Teddies sit about the floor
And glumly try to figure out
Just what there is to laugh about.

Boston Sunday Post,
20. September 1907



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Dieser Teddy stammt aus der Produktion von Diem aus Sonneberg. Die Bezeichnung als Produkt der Firma Schuco basiert noch immer auf älteren Literaturen, in denen diese Zuordnung gemacht wurde

Richtig eingeordnet

Endgültige Sicherheit zur Herkunft dieser Art Teddybären erhielten die Sammler dann mit dem Erscheinen des „Teddybär-Lexikon“ von Jürgen und Marianne Cieslik. Hier wurden erstmalig auch Hintergründe zur Firma Diem in Schrift und Bild aufgeführt. Bekannt ist, dass die Firma Diem bereits 1896 gegründet wurde, allerdings wurden in diesen frühen Jahren sicherlich noch keine Teddybären hergestellt. Schriftliche Nachweise für die Produktion von Teddybären sind heute aus den 1930er-Jahren und später bekannt. Die Firma konnte sich als Sonneberger Betrieb lange gegen eine Verstaatlichung wehren und soll bis Anfang der 1970er-Jahre autark produziert haben. Teddybären der Firma Diem sind noch immer beliebt. Da sie doch in größeren Mengen auf dem Zweitmarkt zu finden sind, werden auch hier die Ansprüche der Sammler größer.

Dieser Teddy wurde mir als Schuco-Teddy verkauft, ich gehe jedoch eher davon aus, dass es ein Diem-Teddy ist. Das Material ist struppig und erinnert mich an einige Jahrmarktsbären, die ich vor längerer Zeit verkauft habe. Vielleicht haben Sie nähere Informationen für mich?

Simone K. per E-Mail

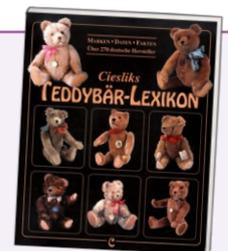
Sehr geehrte Frau K., Sie haben genau richtig vermutet, es handelt sich tatsächlich um einen Teddy aus der Produktion von Diem aus Sonneberg. Die Bezeichnung als Produkt der Firma Schuco basiert noch immer auf älteren Literaturen, in denen diese Zuordnung gemacht wurde. Mittlerweile ist aber eigentlich in der allgemeinen Sammlerliteratur dieser Fehler ausgemerzt. Da sich in vielen Bücherregalen aber noch immer die älteren „Fachliteraturen“ mit den falschen Angaben befinden und vor allem von Händlern genutzt werden, taucht diese Bezeichnung immer wieder einmal auf. Erst mit den späten 1990er Jahren

hat man im Rahmen eines Preisführers von Edith und Johan Koskinen auf die eigentliche Herkunft aufmerksam gemacht. Diese Angaben bezogen sich auf einige wenige Funde von Teddybären dieser Art mit originalen Warenzeichen sowie auf einen fundierten Hinweis aus Sammlerkreisen.



Lese-Tipp

Wer sich ausführlich mit der Geschichte des Teddys vertraut machen möchte, der sollte sich Ciesliks Teddybär-Lexikon einmal genauer ansehen. Das Buch ist im **TEDDYS kreativ-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Farbenfroh

Weniger gesucht sind heute die Standardmodelle aus Caramel-farbenem oder goldblondem Mohairplüsch. Farbige Bären in rosa oder hellblau sind begehrt, aber auch frühe Exemplare aus Kunstseidenplüsch oder aus Wollplüsch. Ihr Exemplar aus Kunstseidenplüsch hat zwar schon deutliche Spielspuren, die relativ kleine Ausführung (geschätzt 25 bis 30 Zentimeter; leider fehlt eine Größenangabe) dürfte aber dennoch in nicht allzu vielen Sammlungen zu finden sein. Teddybären aus

1930



1940

1950

Anzeige



Dieses Exemplar ist aus Kunstseidenplüsch und deshalb vergleichsweise selten in Sammlungen zu finden

der Fertigung von Diem sind unter anderem beliebt, da sie sich als Sonneberger Produkt exakt zuordnen lassen. Dies ist durch die Verstaatlichung und Vorgaben an Design und Material bei den wenigsten Produkten der ehemaligen DDR möglich. Ihr Vergleich mit Jahrmarktsbären ist natürlich völlig realistisch, da viele einfache Teddys aus vergleichbaren Kunstseidenmaterialien gefertigt wurden.



Das hier vorhandene Exemplar ist zwar in einem bespielten Zustand, aber aufgrund seiner Größe besonders interessant

www.teddys-kreativ.de

Ab hier

Kuschel- alarm

**modell
hobby
Spiel**

29.09. – 01.10.2017
Leipziger Messe

f modell-hobby-spiel.de

Erhältlich im **App Store** | APP ERHÄLTlich BEI **Google Play**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

RC HELI <small>www.rc-heli-action.de</small>	CARS <small>www.cars-and-details.de</small>	TRUCKS <small>www.trucks-and-details.de</small>	RAIL KETTE <small>www.rail-kette.de</small>	AVIATOR <small>www.model-aviator.de</small>
KITE <small>www.kite-and-friends.de</small>	SchiffsModell <small>www.schiffsmodell-magazin.de</small>	DRONES <small>www.drones-magazin.de</small>	TEDDY'S <small>www.teddys-kreativ.de</small>	PUPPEN <small>www.puppen-und-spielzeug.de</small>



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Dieser Bär besteht aus einem gestanzten und gebogenen Blechkörper, der mit Mohairplüsch überzogen wurde

der Sammlerliteratur findet man jedoch auch den Hinweis auf diese Bärengrößen als Neuheit des Jahres 1957 als so genannter Schuco-Talisman. Die Farbe und die Ausführung Ihres Bären würden in diese Zeit passen.

Brillenträger

Es gibt jedoch keinen bekannten Hinweis auf Talisman-Bärchen mit aufgesetzter Brille. Da die Brille nicht befestigt oder eingesteckt ist, bleibt die Frage, ob es sich hier um eine ursprüngliche Ausstattung zu diesem Bären handelt. Da es auf jeden Fall eine echte Schuco-Brille ist, könnte es sich um eine Sonderanfertigung handeln oder aber auch um eine Verwechslung, sollte sich in früheren Jahren ein weiteres Schuco-Spielzeug vor Ort befunden haben, das eventuell seine Brille verloren hat oder diese kaputt gegangen und entsorgt wurde. Sie sollten auf jeden Fall noch einmal genau nachschauen, ob sich vielleicht ein weiteres Spielzeug dieser Art findet. In dieser Kombination ist das Set auf jeden Fall ein spannendes Kuriosum, das in dieser Art nicht allzu häufig zu finden ist. Sie sollten das Set wie gefunden bewahren und nicht an einen Verkauf denken. 🐾

Vor einiger Zeit haben wir das großelterliche Haus räumen müssen. Dabei fanden wir in einer Kiste mit vielen Andenken diesen kleinen Teddy (8,5 Zentimeter) mit Brille. Wir würden sehr gerne mehr über ihn erfahren. Vor allem das Alter und der Hersteller wären interessant, da wir an einen Verkauf denken.
Familie Heinrich per E-Mail

Sehr geehrte Familie Heinrich, bei diesem kleinen Teddy handelt es sich um ein Produkt der Firma Schuco aus Nürnberg. Die von Heinrich Schreyer und Heinrich Müller im Jahr 1912 gegründete Fabrik für Spielwaren hat schon früh mechanische Teddybären hergestellt. Miniaturbären wie der Ihre sind bereits ab den 1920er-Jahren bekannt. Diese Winzlinge wurden nicht – wie bei anderen Firmen üblich – genäht und mit Holzwolle gestopft. Sie bestehen aus einem gestanzten und gebogenen Blechkörper, der mit Mohairplüsch überzogen wurde. Dadurch wirken die Bärchen sehr hart.

Korrosion

Nicht selten findet man bei diesen Miniaturen, vor allem an den Gelenken, Roststellen; in diesem Fall ist der

Erhaltungszustand jedoch völlig ladeneu und es sind weder Gebrauchsspuren, noch Ansätze von Korrosion zu entdecken. Selbst die originale Halschleife ist noch erhalten. Ganz besonders interessant ist die Blechbrille, bei der es sich auf jeden Fall um eine echte Schuco-Brille handelt. Diese zusätzliche Ausstattung ist vor allem von den etwas größeren Piccolo-Figuren (zum Beispiel Bären und Zwerge) bekannt. Als Accessoire für die kleineren Miniaturbären ist sie weniger geläufig. Generell ist eine zeitliche Zuordnung mangels exakter historischer Katalogangaben nicht ganz einfach. Man geht heute davon aus, dass Miniaturbären in 7 und 9 Zentimeter bereits ab den 1920er-Jahre hergestellt wurden. Vor allem farbige Ausführungen mit zusätzlich angenähten Filzpfoten gelten als Produkte dieser Zeit. In



Auch wenn die Brille den Bären besonders sympathisch macht: Sie gehörte wohl nicht zu seiner ursprünglichen Ausstattung



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
04.06.2017	Bärenmesse	Grüna bei Chemnitz	Carola Steinert		hilla-baeren@arcor.de
10.06.2017	Schätztermin mit Bettina Dorfmann	Museum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
10.06.-11.06.2017	Ladbergener Bärenfest	Ladbergen	Rüdiger Lübben	05 485/34 00	pd-versandluebben@t-online.de
11.06.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Jork - Obsthof Feindt	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
13.06.2017	Rooting-Nachmittag	Dachau	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
17.06.-18.06.2017	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Dachau	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
24.06.-25.06.2017	Kleine Puppenmesse	Neupetershain	Modellbahn und Puppenverein Neupetershain	03 57 51/272 78	Elke.Dankward@web.de
30.06.-02.07.2017	Käthe Kruse Roadshow	Tryp by Wyndham Arena Hotel, Hamburg	Käthe Kruse/Thomas Dahl	09 06 /70 67 80	info@kaethe-kruse.de
30.06.-02.07.2017	Steiff Sommer Familienfest	Giengen an der Brenz	Simone Pürckhauer	07 11/72 52 30 42 41	de.service@steiff.com
01.07.-02.07.2017	StoerteBaer	Hamburg	Thomas Heße	040/64 55 10 65	teddy@heszebaer.de
01.07.-02.07.2017	2. Mecklenburger Puppen-, Reborn- & Teddyfest	Bollewick	Ursula Dillwock	03 95/422 42 45	info@amzwergerwald.de
11.07.2017	Rooting-Nachmittag	Dachau	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
15.07.-16.07.2017	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Dachau	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
15.07.-16.07.2017	JTBA Convention	Tokio, Japan	Japan Teddy Bear Association		kayokoj@comcast.net
16.07.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Alter Bahnhof, Essen-Kettwig	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
05.08.-06.08.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Kurhaus, Bad Wörrishofen	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
12.08.2017	Schätztermin mit Bettina Dorfmann	Museum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
20.08.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
03.09.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Wrangelschloßchen, Berlin-Steglitz	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
17.09.2017	Puppen- , Bären- und Spielzeugbörse	Neue Stadthalle, Langen, Frankfurt	Haida	036 75 / 75 46-0	info@haida-direct.com
14.10.2017	Süddeutsches Sammlertreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe-Kruse-Puppen	Lindau	Thomas Dahl	02 28/63 10 09	thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de
15.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Stadthalle, Neumünster	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
21.10.-22.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Schloss Ehrenstein, Ohrdruf, Thüringen	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
29.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
05.11.2017	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/676/337 38 84	i.reisinger@aon.at
11.11.-12.11.2017	Puppenfest-Tage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
26.11.2017	Puppen- , Bären- und Spielzeugbörse	Meistersingerhalle, Nürnberg	Haida	036 75 / 75 46-0	info@haida-direct.com
04.02.2018	Puppen- & Bärenbörse	Gießen	Haida	036 75 / 75 46-0	info@haida-direct.com

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-155, redaktion@teddys-kreativ.de

Lebensretter als Replik



EIN VIDEO
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

Tobias Meints

Arosali – Bär der Hoffnung

Viele Teddybären sind mehr als nur ein Spielzeug. Sie sind treue Begleiter durchs Leben und geben Kindern gerade in schwierigen Zeiten Kraft. Für manche Kinder sind sie sogar lebensrettend, wie der Stoffbär Arosali, der dem vierjährigen Michael Flörsheim geholfen hat, die schwere Zeit im Konzentrationslager Bergen-Belsen zu überstehen. Die Replik des Teddys soll nun Kinderträume erfüllen.

Ein bewegendes Beispiel für die hoffnunggebende Kraft eines Teddybären ist die Geschichte von Michael Floersheim. Als kleiner Junge im Alter von vier Jahren wurde er 1942 in das Zwischenlager Westerbork in den Niederlanden deportiert.

Danach kam er nach Bergen-Belsen, das er überlebte, im Gegensatz zu tausenden anderen Kindern. Auch die durch ihr Tagebuch berühmt gewordene Anne Frank wurde hier ermordet, zusammen mit schätzungsweise 50.000 weiteren Menschen.



Die Bärenschnauze ist handgestickt und verfügt wie beim Original über eine ausgefallene Form

Lebensretter

Als die Deportation von Juden in die Konzentrations- und Vernichtungslager begann, erlaubten die Nationalsozialisten jedem Kind, ein Spielzeug mitzunehmen. Michael Floersheim entschied sich damals für seinen geliebten Stoffbären Arosali. Nach dem Krieg und der Befreiung aus dem Lager war es laut Michael Floersheim sein Bär, der ihm die Kraft zum Überleben gegeben hatte. Seine Ehefrau Dr. Yonat Floersheim erinnert sich in einem Interview: „Man hatte den Eindruck, dass er dem Teddy sein ganzes Leben lang dankbar war und aus ihm Beruhigung und Kraft schöpfen konnte.“

Arosali spielte auch später in Michael Floersheims Leben eine wichtige Rolle. Seine Ehefrau erzählt: „Wir haben eine Zeitlang in Japan gelebt und während dieser Zeit sind wir häufiger nach Hong Kong gefahren – um Ferien zu machen und einzukaufen. Michael hat sich dort häufiger Kleidungsstücke anfertigen lassen. Die Bedingung: Sein Outfit musste auch in Miniaturformat für Arosali gefertigt werden.“ Dr. Yonat Floersheim schmunzelt: „Dies klang komisch und man hätte es eher von einer jungen Frau erwartet, als von einem erwachsenen Mann. Ich hingegen konnte ihn gut verstehen.“ Michael Floersheims trug Arosali bis zu seinem Tod im Jahr 1992 immer bei sich.



Nach dem Krieg ging Michael Floersheim in Amsterdam zur Schule. Das Foto zeigt ihn im Jahr 1949



Die Augen der Replik sind dem Original nachempfunden – natürlich stimmt auch die Farbe

Die Geschichte geht weiter

Inspiziert von dieser Geschichte, haben sich der Online-Händler Spielzeux.de und die Agentur Ogilvy & Mather entschlossen, Arosali als originalgetreue Nachbildung in den Handel zu bringen. Um die bewegende Geschichte an eine

neue Generation von Eltern und Kindern in Deutschland weiterzugeben. Um die Kraft dieses besonderen Stofftiers wieder zum Leben zu erwecken. Und nicht zuletzt, um einen Spendenaufruf für den Verein Kinderträume zu starten. Letzterer widmet sich den Wünschen lebensbedrohlich erkrank-

ter Kinder und setzt alles daran, diese zu verwirklichen. Mit dem Kauf eines Arosali-Bären zum Preis von 34,- Euro unter www.spielzeux.de werden 5,- Euro an den Verein gespendet. Weitere Informationen zu dem Projekt und zum Leben Michael Floersheims gibt es unter www.arosali.de

Anzeigen

Clemens Spieltiere



Qualitätsspielzeug aus Baden

2017



Maulwurf Manyo, Design: Katya Baspalova, Limit: 399 Stück, ca. 13 cm

Unverwechselbares Design mit Fantasie und Qualität

CLEMENS SPIELTIERE GmbH
 Waldstraße 34 74912 Kirchartd
 Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47
www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de



KÖSEN
DIE PLÜSCHTIER-WELT

3. TEDDYBÄREN- & PLÜSCHTIERFESTIVAL

02. + 03. Dezember 2017
im Ringhotel Mutiger Ritter, Bad Kösen

02.12.2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr
03.12.2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr

TEDDYBÄRENMESSE
Nationale und internationale Künstler zeigen ihre neuen Kreationen, Zubehör und Bastelbedarf (mit Verkauf)
Führung durch die Gläserne Manufaktur
Werksverkauf - mit tollen Angeboten
Basteln eines eigenen Plüschtieres
Spiel und Spaß im Spielzimmer mit Betreuung

BÄRIGER FESTABEND
3-Gänge-Menü und Programmteil (mit Voranmeldung)

SONDERARRANGEMENTS IM RINGHOTEL MUTIGER RITTER
Die Saale-Unstrut-Region entdecken vom 01.12. bis 03.12.2017
Kuschelige Bärenstage erleben vom 03.12. bis zum 05.12.2017





Ringhotel Mutiger Ritter
Rudolf-Breitscheid-Str. 2
06628 Bad Kösen

Tel.: 034463-637-6370
Fax: 034463-637-150
E-Mail: info@mutiger-ritter.de
www.mutiger-ritter.de

Design-Vielfalt



Mosfair 2017 in Moskau

Tobias Meints

Auf der Mosfair, einem der großen Szene-Events für Künstlerbären und -puppen in der russischen Hauptstadt, ging es in diesem Frühjahr sehr vielseitig zu. Neben klassischen Bären und ausgefallenen Teddys gab es auch spannende Tierdesigns und unkonventionelle Skulpturen auf der Messe zu sehen. Die wundervollen Kreationen zeugen von der Fantasie und dem handwerklichen Können der vielen Aussteller.



Ausgefallene Kreationen wie diese mit Geweih verzierten Wesen gab es am Stand von Aposteriori

Aus dem Atelier von OlegShaTan stammen diese farbenfrohen Teddys



Alla Chinkova fertigte diese possierlichen Geschöpfe



Tiere und Bären gelingen Viktoria Karaseva gleichermaßen gut

Für diese Mäuschen zeichnet die Künstlerin Elena Nekrasova verantwortlich



Schwarz-weiß ging es zu am Stand von Kulalena

Niedliche Minibärchen fertigt die Künstlerin Natali Meller



Svetlana Matskevich fertigt nicht nur Bärchen. Auch Gänse entstehen in ihrer Werkstatt



Von Elena Shkliar stammen diese wundervollen Plüschgesellen

Klick-Tipp

Eine Bildergalerie mit mehreren hundert Bildern von der Show gibt es auf der Facebook-Seite der **TEDDYBÄR TOTAL** unter www.tinyurl.com/Mosfair2017. Generelle Infos zu der Show finden sich unter www.mosafair.ru



TEDDYBÄR TOTAL



Alle Infos, alle Highlights,
alle GOLDEN GEORGE-Gewinner



Saugut

Tierisch was los auf der TEDDYBÄR TOTAL 2017

Der Andrang zur Eröffnung war groß. So groß, dass sich im Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland lange Schlangen bildeten. Bis zu 45 Minuten mussten die Besucher warten, ehe sie auf die TEDDYBÄR TOTAL gelangten. Belohnt wurde die Geduld nicht nur durch die vom Veranstalter verteilten Süßigkeiten. Knapp 300 Aussteller aus 24 Nationen präsentierten erneut die weltweit größte Vielfalt an Künstlerbären, antiken Kostbarkeiten und Material für Selbermacher.



Die weltweit größte Teddy-Messe überrascht Jahr für Jahr mit neuen Highlights, frischen Talenten und exklusiven Ausstellungen. Und 2017 überraschte sie sogar den Veranstalter. „Wir haben schlicht nicht mit so einem Ansturm gerechnet“, erklärt Sebastian Marquardt. „Natürlich ist gerade zu Beginn immer mit am meisten los. Aber dieses Jahr toppt die vergan-

Auch kurz nach Ostern machte der Hase von Marie-Luise Barwitzki einen entspannten Eindruck

genen Jahre um einiges. Das macht uns natürlich stolz und froh. Aber vor allem freuen wir uns, dass die allermeisten Besucher so verständnisvoll und geduldig reagiert haben. Es ist eben tatsächlich ein großes Familientreffen mit der dazugehörigen Atmosphäre.“

Sensation

Einer der Gründe für den enormen Andrang war sicher Alfonzo, dessen Präsenz auf der TEDDYBÄR TOTAL eine echte Sensation war. Einst im Be-



Mit strahlend blauen Augen fixiert die Wildkatze von Anastasia Arzhaeva den Betrachter

sitz der russischen Prinzessin Ksenia und später lange Jahre in englischem Privatbesitz, kehrte der bei Steiff in Giengen gefertigte Alfonzo nach etwa 110 Jahren erstmals wieder in sein Heimatland zurück, bevor er ab 2018 in einem neu gegründeten Museum in Dänemark zu sehen sein wird. „Im Teddy Bear Art Museum möchten wir unseren Gästen zeigen, wie vielfältig das Universum der Teddys ist“, erklärt Gitte Thorsen, die besonders stolz darauf ist, mit Alfonzo den berühmtesten Teddy der Welt nach Billund zu holen. „Alfonzo ist ein sehr wertvoller Teddybär

mit einer einzigartigen Geschichte, in der auch eine Dänische Prinzessin eine Rolle spielt. Dass sein vorheriger Besitzer Ian Pout sich dazu entschied, Alfonzo in unsere Obhut zu geben, macht mich unbeschreiblich glücklich.“

Stolz waren natürlich auch die Organisatoren, dass sie nach dem Titanic-Trauerbären Othello 2012 wieder einen Steiff-Bären mit einzigartiger Strahlkraft nach Münster holen konnten. „Es war uns eine besondere Ehre, unseren Gästen den berühmtesten Teddybären der Welt präsentieren zu können“, freut sich Sebastian Marquardt. „Einen Bären wie diesen, der eine so bewegte Vergangenheit und spannende Geschichte hat, bekommt man praktisch nie zu sehen.“

„WG auf Zeit“

Ein weiteres Highlight für Fans und Sammler von gesuchten Raritäten gab es am Stand von Hermann Spielwaren. Dort wurden begehrte Nummer-1-Bären aus raren Limitierungen gezeigt und sogar zum Verkauf angeboten, die die Manufaktur normalerweise nicht

Niedliche Waschbären von Zoia Glibina aus Russland, die sich gemeinsam mit Vera Volkova in Münster präsentierte



Wunderschöner Dachs von Elena Donat



Für dieses kleine Schweinchen zeichnet Silvia Gilles verantwortlich

verlassen. Nicht bewusst sondern allem Anschein nach irrtümlich den Herstellungsort verlassen hat auch der Steiff-Teddy 5320,2 – wir berichteten in **TEDDYS kreativ 3/2017**. Daniel Hentschel hatte den Jahrhundertfund

Kleine Robbe von Anke Komorowski, die neben ihren Bearsonalities auch schwimmende Säugetiere fertigt



TEDDYBÄR TOTAL



Dieser Elefant wurde von Sabine Köther („Bären aus dem Flecker Wald“) gefertigt

mit nach Münster gebracht, wo er sich in einer Art „WG auf Zeit“ eine streng bewachte Vitrine mit Alfonso teilte.

In weiteren hochklassigen Ausstellungen konnten zudem andere ausgesuchte Highlights aus der Teddy-Welt bewundert werden. Mit der VanderBear-Familie erfreute die North American Bear Company Mitte der 1980er-Jahre viele Sammler. Gunhild Kirk Johansen und ihr Mann Mogens Johansen haben über die Jahre eine vollständige „Familien-Chronik“ zusammengetragen und zeigten in Münster eine Auswahl an ausgesuchten VanderBear-Szenen. Gitte und Johnny Thorsen wiederum brachten einen Teil ihrer beeindruckenden Sammlung zeitgenössischer Künstlerbären aus 20 Ländern in die Stadt des Westfälischen Friedens, die sie erstmals in einer Ausstellung öffentlich zeigen.



Dieser Hund stammt aus dem Atelier von Elena Makeienkova aus der Ukraine

Traditionsunternehmen Teddy Hermann designed und in Deutschland aus grauem Steiff-Schulte Mohair handgefertigt. Echte Handarbeit waren auch die Einreichungen zum **GOLDEN GEORGE**, dem wichtigsten Künstlerpreis für Bärenmacher. Alle Wettbewerbsbeiträge waren in einer im Wortsinne einmaligen Ausstellungen zu sehen und jeder Messe-Besucher konnte über den begehrten Publikumspreis mitentscheiden.



Der prächtige Löwe entstand unter den Händen von Julia Nazarenko

Premiere

Erstmals vis-a-vis zu bewundern war auch der **TEDDYBÄR TOTAL** Sondereditions-Bär 2017. Das weltweit auf lediglich 100 Exemplare limitierte Sammlerstück wurde vom fränkischen



Die Kuh Wilma von Christel Lammitzschka ist als Bastelpackung inklusive Material erhältlich



Die spezielle Bauchform ist charakteristisch für die Kunstwerke, die Valeria Lapacka in Münster zeigte



Wer die Ice Age-Filme mag, wird dieses Kunstwerk von Karin Schneider lieben

Die beiden Affen wurden von Miranda Rolfes aus den Niederlanden gefertigt

Die Verleihung des weltweit begehrtesten Awards für Teddykünstler ist alljährlich das absolute Highlight des **TEDDYBÄR TOTAL**-Wochenendes. Beim festlichen **GEORGE-Dinner** im Weißen Saal des Messe und Congress Centrums Halle Münsterland treffen sich Teilnehmer, Juroren und interessierte Sammler, um gemeinsam die Preisträger sowie die Vitalität der internationalen Bärenszene zu feiern. Das Dinner ist aber auch immer wieder Schauplatz von Überraschungen und emotionalen Momenten. So auch 2017. Da wäre zum Einen die von vielen Anwesenden mit stehenden Ovationen gefeierte Verleihung des Lifetime Achievement Awards an das britische Künstler-Paar Jean und Bill Ashburner. Und zum Anderen nutzte ein anderes englisches Ehepaar den festlichen Rahmen für eine mit Spannung erwartete Nachricht. Irene und Glenn Jackmann, vielen Bärenfreunden als die Macher der Hugglets-Festivals in London bestens bekannt, kündigten ihren Rückzug in den Ruhestand an und stellten gleichzeitig ihren Nachfolger vor: Sebastian Marquardt und das Team der **TEDDYBÄR TOTAL** (siehe Bericht in diesem Heft).

Leuchtende Augen

Nach einer rauschenden After-Show-Party und der folgenden erholsamen Nacht kamen am zweiten Messetag die jüngsten Besucher voll auf ihre Kosten. Denn der Sonntag ist traditionell Familientag auf der **TEDDYBÄR TOTAL**. In speziellen Workshops, beim Kinderschminken oder an Erlebnisstationen der Firma Steiff standen die kleinsten Bärenfreunde im Mittelpunkt und nahmen das spezielle Angebot strahlend und mit dankbar leuchtenden Augen an. Aber auch an Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten war natürlich gedacht. Teddy-Doktorin Barbara Wahnemühl kümmerte sich um abgeliebte und

Diese Katze wurde von Nataliya Steinmeier geschaffen



beschädigte Bären, Antik-Experte Daniel Hentschel datierte und schätzte die mitgebrachten Bären der Besucher. Hobby-Künstler und andere kreative Köpfe fanden an den Ständen der wichtigsten Fachhändler alles, was man zum Bärenmachen braucht.

Nach zwei ereignisreichen Messetagen nahte dann der Abschied und Aussteller sowie Besucher traten die Heimreise an. Nicht, ohne sich den Termin fürs nächste bärige Familientreffen, die 24. **TEDDYBÄR TOTAL** am 28./29. April 2018 in Münster, der Welthauptstadt der Teddybären vorzumerken. 🐾





Künstlerbedarf und Bastelpackungen hatte das Team des Bärenstübchen Blümmel im Angebot



David Huijgen von Berelijn ist eigentlich immer gut gelaunt und hat stets ein offenes Ohr für seine Kunden



Typisch nostalgisch-verspieltes Kunstwerk von Heather Lyell aus Neuseeland



Peter Clemens von Clemens Spieltiere



Alfonzo, der Star des Teddy Bear Art Museum im dänischen Billund, das im Frühjahr 2018 eröffnet werden soll, zog auch in Münster die Blicke auf sich



Silvia Gilles wurde in diesem Jahr einmal mehr mit einem GOLDEN GEORGE ausgezeichnet

Meinung



„Für mich ist die **TEDDYBÄR TOTAL** ein ganz besonderer Ort, an dem sich Bärenmacher aus aller Welt treffen. Mich macht es glücklich, meine Freunde aus Deutschland und Russland zu treffen und mich für neue Arbeiten inspirieren zu lassen.“

Taeko Watanabe, Japan



Barbara Wahnemühl
 Teddybären/
 Teddyklinik

Vielen Dank an meine Besucher!
 Ich freue mich auf ein Wiedersehen beim Bärenfest in Ladbergen!



www.barbara-wahnemuehl.de

Rolfs-Holz-kiste



mit den Werratalbären



Alles, was Teddymacher brauchen, hat haida direct im Sortiment



Der Kreisel-Bär, die besondere Münster-Edition von Hermann-Spielwaren



Wer seinem Bären mal ein Feierabendbierchen spendieren möchte, der wird im Sortiment von HeszeBaer fündig



Serge Fuchs von Hansa Creation brachte einen ganzen Zoo an unterschiedlichen Stoff-Tieren mit nach Münster



Meinung

„Die **TEDDYBÄR TOTAL** ist für Künstler und Besucher ein sehr wichtiges Ereignis. Man trifft alte Bekannte und lernt neue Freunde kennen. Am schönsten ist das **GEORGE-Dinner** mit seiner feierlichen Atmosphäre und den fantastischen Menschen.“

Olga Arkhipova, Russland



Auch wenn Alfonso mittlerweile in Dänemark zuhause ist, das Logo von Teddy Bears of Whitney sowie die berühmte grüne Weste ziert der Zaren-Bär natürlich weiterhin



Bärenmädchen von Olga Arkhipova



Die Kösener Spielzeug Manufaktur stellte in Münster eine Reihe von Neuheiten vor

Anzeigen

Dagmar Seibel

www.ds-baeren.de

HOPE - BEARS

sagt Danke!

www.hope-bears.com

Jean and Bill Ashburner
www.bearbits.com

TEDDYBÄR TOTAL



Alles, was das Bärenmacher-Herz begehrt, gab es am Stand von Pro Bär zu erwerben



Meinung

„Die Messe ist der Himmel auf Erden für Bärenfreunde. Künstler aus so vielen unterschiedlichen Nationen ermöglichen es, die verschiedensten Stile zu entdecken.“

Christel van Hove, Belgien



Kleine „Seebären“ von Yanina Kartashova



Bärendoktorin Barbara Wahnemühl bei der Arbeit



Vintage-Toys von Kate Grib aus Weißbrussland

Mit ihrem „Benny“ war Dilys Pang aus Macau für den GOLDEN GEORGE nominiert



Die japanische Künstlerin Masae Hamagami war gleich zweimal für den GOLDEN GEORGE 2017 nominiert



Die Messe-Besucher konnten sich in einer eigenen Ausstellung über das geplante Teddy Bear Art Museum in Billund, Dänemark informieren



GALERIE

Viele weitere Impressionen von der TEDDYBÄR TOTAL 2017 finden Sie in der Bildergalerie auf der Messe-Website unter: <https://tinyurl.com/tbt-galerie-2017>



Künstlerbär von Nataliia Mironova aus der Ukraine



Rita Diesing mit zwei von ihren Ridibears



Ein emotionaler Höhepunkt des Wochenendes war die Verleihung des Lifetime Achievement Awards an Jean und Bill Ashburner

Die GOLDEN GEORGE-Jury 2017 (von links): Gitte Thorsen, Zarina Madi, Elena Donat, Gloria Chan und George Weber



Die Schätzstelle von Daniel Hentschel war stets gut besucht



Miniatur-Geschöpfe von Sabine Cheshire



Jurorin Zarina Madi bei der Bewertung eines GOLDEN GEORGE-Wettbewerbsbeitrags von Anastasiia Arzhaeva



Drache von Natascha Sabo

Meinung

„Die **TEDDYBÄR TOTAL** wird mit sehr viel Herzblut veranstaltet, auch die Atmosphäre ist sehr herzlich. Ich fühle mich jedesmal sehr wohl. Gerne komme ich daher im nächsten Jahr wieder.“

Cornelia Bär, Schweiz



Dichtes Gedränge am Messestand von Jutta Michels



Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** treffen Freunde aus aller Welt zusammen



Strahlende Gesichter, wohin man blickte



Während des morgendlichen Andrangs verkürzte Veranstalter Sebastian Marquardt den Besuchern die Wartezeit mit kleinen Leckereien



Meinung

„Ich liebe den wunderschönen Veranstaltungsort Münster, den man vor und nach der Messe genießen kann. Ich genieße es, meine Kunden zu treffen und mit vielen internationalen Kollegen in netten Gesprächen Gedanken auszutauschen sowie Kontakte aufzufrischen.“

Ursula Schwarz, Deutschland



Katja Bredowski von den Netzbäcker-Bären



Avantgardistische Bärenkunst von Alla Kotlyar aus der Ukraine



Echte Schwerstarbeit ist das fachgerechte Stopfen mit Holzwolle, das Thomas Kittlaus aus dem Team von Martin Bären in Münster live demonstrierte



Ein Highlight in Münster war die große VanderBear-Ausstellung



Vielfach ausgezeichnet ist die deutsche Bärenmacherin Heike Buchner

In der großen GOLDEN GEORGE-Ausstellung gab es einige der besten aktuellen Künstlerbären der Welt zu sehen



Bäriger Bayer von Angelika Meinerzhagen



Gloria Chan war aus Hongkong nach Münster gereist. Als Teil der GOLDEN GEORGE-Jury entschied sie mit über die Preisträger beim wichtigsten Award für Bärenmacher



Meinung

„Die Messe ist besonders international, einige der Aussteller kann man auf keiner anderen europäischen Messe sehen. Die Atmosphäre ist sehr familiär.“

Laurent Bergmann, Frankreich



Neben jeder Menge Zubehör für Bärenmacher konnte man bei Peter Brouwer auch freundliche Bären entdecken



Zwei der Kreationen, die Carmen Matte auf dem internationalen Teddy-Treff anbot



Elena Burgova aus Russland



Gislinda Deinlein (links) und Nadja Haas von Teddy Hermann hatten während der Messezeit alle Hände voll zu tun, die vielen Anfragen interessierter Sammler zu beantworten



Mecky-Interpretation von Karola Steinert



Regelmäßiger Gast auf der TEDDYBÄR TOTAL ist Annie Beerten

Meinung

„Wir hatten die erfolgreichste TEDDYBÄR TOTAL seit Jahren und danken allen Beteiligten für eine wunderbare Messe, die Aussteller und Besucher gleichermaßen genießen konnten.“

Jean & Bill Ashburner, Großbritannien



In der Manufaktur Martin Bären aus Sonneberg kann man aus alten Jeans einen Teddybären fertigen lassen

Das große Finale

Freude und Enttäuschung liegen beim GEORGE-Dinner dicht beieinander. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn die Nominierten erfahren erst nebeneinander auf der großen Bühne stehend, wer schlussendlich die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen darf. Und auch wenn natürlich im ersten Moment die Freude bei den Preisträgern am größten war konnten alle stolz sein, die es so weit geschafft hatten. Und nach dem offiziellen Teil gemeinsam bei der After-Show-Party ihren Erfolg feiern.

Es ist der härteste Wettbewerb für Bärenmacher weltweit. 112 Teilnehmer aus 18 Nationen hatten 185 Kunstwerke ins Rennen um die **GOLDEN GEORGE**-Trophäen des Jahres 2017 geschickt. Aus diesem erlesenen Feld ausgewählt und nominiert zu werden, ist bereits für sich genommen ein fantastischer Erfolg. Die internationale Jury – Elena Donat, Zarina Madi, Gitte Thorsen, Gloria Chan und George Weber – hatte es sich nicht leicht gemacht und benötigte beim finalen Voting am Freitag vor der **TEDDYBÄR TOTAL** eine ganze Weile, ehe die Entscheidungen in allen Wettbewerbskategorien getroffen waren. Eine weniger schwere Wahl war die Verleihung des Lifetime Achievement Awards an die britischen Bärenmacher Jean und Bill Ashburner, die bei ihrem letzten **GEORGE-Dinner** als aktive Künstler von vielen der fast 200 anwesenden Gäste mit stehenden Ovationen gefeiert wurden. 🐾



Lifetime Achievement GEORGE



Jean und Bill Ashburner (Mitte) erhielten aus den Händen von Glenn und Irene Jackmann (links) sowie Sebastian Marquardt (rechts) den Lifetime Achievement GEORGE

Premium-Class Kategorie 1

Klassischer
Teddybär,
unbekleidet



Tim von
Mika Fujita



Burr von
Aire
Kapstas



Ruby von
Natalia
Ryazanova



Mika Fujita, Natalia Ryazanova
(von links)

Sonderpreis

Der Sonderpreis der Jury für das beste nicht nominierte Kunstwerk ging an den „Jaguar“ von Aki Kuwabara.



www.teddybaer-total.de
www.facebook.com/teddybaertotal

Die GOLDEN GEORGE-Preisträger 2017

Premium-Class Kategorie 2

Klassischer
Teddybär, mit
Zubehör



Koume
von
Kuniko Hoshi



Bou and
Aloisius von
Alla Zubkova



Teddy Girl
Gloria
von Yunia
Leliukhina



Kuniko Hoshi, Alla Zubkova,
Yunia Leliukhina (von links)

Premium-Class Kategorie 3

Mini I:
Miniaturbär bis
10 Zentimeter,
unbekleidet



Thyme
von
Mika Fujita



Benno von
Anneli
Visnjakova



Freut mich.
von Kurumi
Hashino



Mika Fujita, Anneli Visnjakova,
Kurumi Hashino (von links)

Premium-Class Kategorie 4

Mini II: Miniaturbär
bis 10 Zentimeter,
mit Zubehör



Holländische
Ziegenhirtin
von Gabriella
Elena Burgova



Mr. Waits
von Elena
Ivashchenko



Little bear
Pupik von
Maria
Guyda



Elena Burgova, Elena Ivashchenko,
Maria Guyda (von links)

Premium-Class Kategorie 5

Natur: Naturbären,
einzeln,
unbekleidet



Hampton
von Ricarda
Thiesen



Joren von
Anastasiia
Arzhaeva



Harman
von Tatyana
Sysoeva



Ricarda Thiesen, Anastasia
Arzhaeva, Tatyana Sysoeva
(von links)

Premium-Class Kategorie 6

Kreative
Interpretation des
Teddybären,



Sparky Po
von Natali
lunina



Benny von
Dilys Pang



Georgiana
von Liliia
Mamdieva



Baal von
Gabi Sieve



Natali lunina, Dilys Pang, Liliia
Mamdieva (von links)

Premium-/Master-Class Kategorie 7

Filtz: Gefiltzte
Tiere aller Art



neko von
Kyoko
Yauchi



Dragon Falcorre
Dragon Fortune
von Elena
Smirnova



Timoshka
and little
bee von Irina
Namestnikova



Kyoko Yauchi, Elena Smirnova,
Irina Namestnikova (von links)

Premium-Class Kategorie 8

Freunde:
Genähtes
Einzelstofftier
(kein Bär)



König der
Tiere von
Kurumi
Hashino



Nugget
von Marianne
Schmalen-
Willems



Happinnes
exists
von Alisa
Shangina



cat deliveryman
von Margarita Bovt



Marianne Schmalen-Willems,
Kurumi Hashino, Alisa Shangina,
Margarita Bovt (von links)

Premium-Class Kategorie 9

„Inspiration“



Baloo the
Pilot von
Alla Kotlyar



Kürbismann
von Anna
Iusupova



Salvador
von Anna
Miretska



Bird The King Bernard I
von Oksana Muratova



Anna Iusupova, Anna Miretskaya, Alla
Kotlyar, Oksana Muratova (von links)

Premium-Class Kategorie 10

Tableau: Bäriges
Diorama zum
Thema Frieden



Shop Flower
Power
von Irina
Jefimova



My garden
von Viktoria
Golubeva



Pearce
Lovell
von Laurent
Bergmann



Brussels Flower Carpet
von Liudmila Govorova



Laurent Bergmann, Viktoria Golubeva, Irina
Jefimova, Liudmila Govorova (von links)

Master-Class Kategorie 1

Klassik I:
Klassischer
Teddybär,
unbekleidet



Hugo von
Tatiana
Golovanevskaia



Cisely von
Soyo Sato



Emil von
Heike
Buchner



Tatiana Golovanevskaia,
Soyo Sato, Heike Buchner (von links)

Master-Class Kategorie 2

Klassik II:
Klassischer
Teddybär, mit
Zubehör



Charlie C.
von Christel
Van Hove



Balino von
Silvia Gilles



What are you
thinking of
von Masae
Hamagami



Christel van Hove, Silvia Gilles,
Masae Hamagami (von links)

Master-Class Kategorie 3

Mini I:
Miniaturbär bis
10 Zentimeter,
unbekleidet



MEI von
masako
kitao



Theodore
von Britta
Uhlendorff



Jerome
von
Natascha
Sabo



Masako Kitao, Britta Uhlendorff,
Natascha Sabo (von links)

Publikumspreis

Abstimmung der Messebesucher vor Ort sowie online auf der Veranstaltungs-Website



Die meisten Stimmen beim Publikumsvoting vereinte Anna Tsybal mit ihrem „Spring Bunny Ernest“ auf sich. Der Lohn: der Publikumspreis

Master-Class Kategorie 4

Mini II: Miniaturbär bis 10 Zentimeter, mit Zubehör



Bruno von Olga Arkhipova



BENJAMIN von masako kitao



My tinkerbell von Ute Daum



Ute Daum, Olga Arkhipova, Masako Kitao (von links)

Master-Class Kategorie 5

Natur: Naturbären, einzeln, unbedeckt



Cyrano von Silvia Gilles



Ivory von Ekaterina Bushmakina



Titus von Heike Buchner



Silvia Gilles, Ekaterina Bushmakina, Heike Buchner (von links)

Master-Class Kategorie 6

Fantasie: Kreative Interpretation des Teddybären



Calimba10 von Jutta Michels



Dance of YAYOI from KAGAMIJISHI von ARISA Taeko Watanabe



Maju von Silvia Gilles



Making teddybear...forever von Masae Hamagami



Silvia Gilles, ARISA Taeko Watanabe, Jutta Michels, Masae Hamagami (von links)

Master-Class Kategorie 8

Freunde: Genähtes Einzelstofftier (kein Bär)



olive von masako kitao



Omega von Jutta Michels



Radigis von Melanie Meulenberg-Ansems



Masako Kitao, Jutta Michels, Melanie Meulenberg-Ansems (von links)

Master-Class Kategorie 9

„Inspiration“



Fly von Nataliya Steinmeier



Miss Sweet von Olga Ivanelo



Wenzeslaus von Bärenburg von Melanie Meulenberg-Ansems



Nataliya Steinmeier, Olga Ivanelo, Melanie Meulenberg-Ansems (von links)

Master-Class Kategorie 10

Tableau: Bäriges Diorama zum Thema Frieden



Flower world von Dagmar Seibel



Aufbruchsstimmung - Wo führt uns der Weg hin von Jürgen Mente

Fehmarn Festival 1970 mit Jimmy Hendrix von Jeannette Kasel



Dagmar Seibel, Jeannette Kasel, Jürgen Mente (von links)



Eine neues Team für die Hugglets

Aufregende Neuheiten

Die Hugglets-Festivals in der Kensington Town Hall in London sind die bedeutendsten Veranstaltungen für Fans und Sammler in Großbritannien. Mehr noch. Sie gehören zu den wichtigsten Teddy-Events der Welt. Über Jahrzehnte war der Name Hugglets untrennbar mit Irene und Glenn Jackmann verknüpft. Während des GEORGE-Dinners gaben diese jedoch ihren Rückzug bekannt und stellten ihren Nachfolger vor: Sebastian Marquardt und das Team der TEDDYBÄR TOTAL.

Dass die Gründer, Herzen und Seelen „der Hugglets“ ihren Rückzug aus dem aktiven Veranstaltungsgeschäft planten, war in der Szene so manchem Beobachter nicht entgangen. Doch wer ihre Nachfolge antreten würde, war bis zur offiziellen Verkündung ein gut gehütetes Geheimnis. Das festliche GOLDEN GEORGE-Dinner 2017 in Münster bot den passenden Rahmen für die Bekanntgabe desjenigen, der künftig das Winter BearFest im Februar, das Teddies Festival im September sowie den einmal jährlich erscheinenden UK Teddy Bear Guide verantworten wird.

Schleier gelüftet

Spontaner Jubel brandete auf, als Glenn Jackmann die mit Spannung erwartete Personalie verkündete und seine Zuversicht ausdrückte, dass die beiden Events in London sowie der Guide mit allen Daten und Adressen der britischen Teddy-Welt eine gute und sichere Zukunft bei WMM Publishing finden werden, der britischen Firma von Tom Wellhausen und Sebastian Marquardt.

Ihr deutsches Unternehmen veranstaltet mit der TEDDYBÄR TOTAL unter anderem die größte Teddy-Messe der Welt sowie den renommierten Künstler-Wettbewerb GOLDEN GEORGE.

„Ein weiteres ihrer Projekte ist das Magazin TEDDYS kreativ. Die Erfahrung als Verlag in Verbindung mit ihrem Talent für große internationale Messen macht das Team von Wellhausen & Marquardt zu einem perfekten Nachfolger“, so Glenn Jackman von Hugglets weiter. „Mit voller Zuversicht übergeben wir den Staffelstab für das, was wir in 30 Jahren aufgebaut haben und wissen, dass sie diese Arbeit exzellent fortsetzen werden.“

Verdient gemacht

Sebastian Marquardt wiederum dankte dem Ehepaar Jackmann für das Vertrauen. „Glenn und Irene haben der Teddy-Welt einen großen Dienst erwiesen und es ehrt uns, dass wir ihre Arbeit mit den Hugglets Festivals und dem UK Teddy Bear Guide fortsetzen dürfen. Die beiden werden ja auch nicht aus der Welt

sein, sondern mit Teddypedia einen neuen Internet-Service starten. Zudem stehen sie uns beratend zur Seite.“

Letztmalig werden Glenn und Irene das Teddies Festival 2017 am 10. September als Organisatoren verantworten. Dafür legen sie sich noch einmal richtig ins Zeug, um Sammlern eine großartige Auswahl neuer Talente und toller Kreationen zu präsentieren. „Über die Jahre haben wir tausende Sammler und Aussteller kennengelernt“, so Irene Jackman. „Wir würden uns freuen, alle noch einmal im September zu sehen. Es mag unsere Abschiedsvorstellung sein, aber die Teddy-Welt bleibt in sicheren Händen und wir freuen uns auf diesen Übergang.“ 🐻



Kontakt

WMM Publishing Ltd.
 St James House, 13 Kensington Square
 London W8 5HD, United Kingdom
 Telefon: +44(0)20-77 95 81 33
 E-Mail: info@wmmpublishing.co.uk



Zu gewinnen



Sondereditions-Bär 2017

Der **TEDDYBÄR TOTAL** Sondereditions-Bär 2017 wurde vom fränkischen Traditionsunternehmen Teddy Hermann design't und in Deutschland von Hand gefertigt. Das auf 100 Exemplare limitierte, wundervolle Sammlerstück aus grauem Steiff-Schulte-Mohair ist 29 Zentimeter groß, hat schwarze Glasaugen und ist mit Holzwolle fest gestopft. Auf der rechten Pfote ist der Schriftzug „**TEDDYBÄR TOTAL 2017**“ eingestickt. Um den Hals trägt der Plüschgeselle eine hübsche Schleife. Natürlich verfügt der **TEDDYBÄR TOTAL** Sondereditions-Bär 2017 über das rote Teddy-Hermann-Siegel, das er auf der Brust trägt. Normalerweise ist der Bär exklusiv im **TEDDYS kreativ**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich. Das Team des internationalen Teddy-Treffs stellt einen der begehrten Sammlerbären im Wert von 119,- Euro als Gewinnspiel-Preis zur Verfügung. 🐻

Der **TEDDYBÄR TOTAL** Sondereditions-Bär 2017 wurde bei Teddy Hermann in Deutschland von Hand gefertigt

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 02/2017

Der Gewinner von Teddy Honig-Peter von Karin Schneider wurde schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf die Frage lautete C: 58 Zentimeter



Welche Manufaktur fertigte den Sondereditions-Bär 2017?

Frage beantworten und Coupon bis zum 18. Juli 2017 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 18. Juli 2017 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK0417

- A Teddy Franz
- B Teddy Hermann
- C Teddy Paul

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten
Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro



★★★★★ „Viele wichtige und für mich neue Tipps habe ich in diesem Buch zum Nähen der Teddys gefunden, obwohl ich schon vorher einige Bären genäht habe.“
[Blausternchen auf Amazon](#)

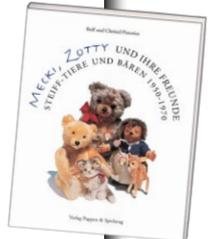
★★★★★ „Als komplette Anfängerin habe ich mich im Netz etwas kundig gemacht und mir zwei Bücher zum Thema Teddybären selber machen gekauft. Dieses hier ist das mit Abstand beste.“
[Asmodea auf Amazon](#)

★★★★★ „Sehr ansprechendes Buch.“
[Astrid Wolpers auf Amazon](#)

Mecki, Zotty und ihre Freunde Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Compendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008
49,00 Euro

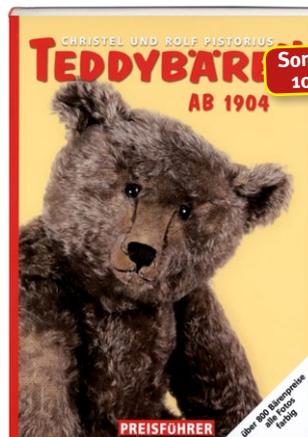


TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2 (in Deutsch und Englisch): 12995

je 9,80 Euro



Teddybären ab 1904 - Preisführer

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

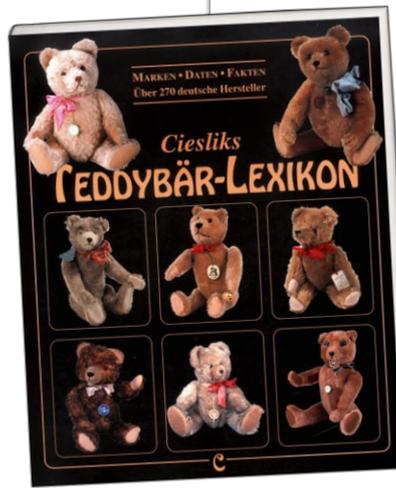
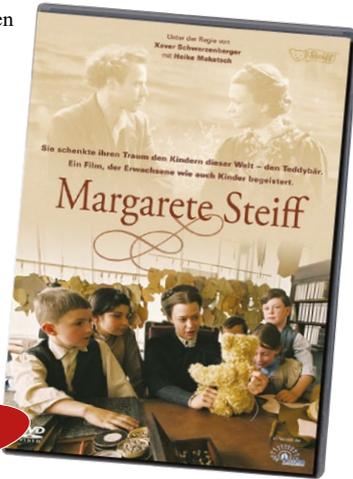
Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.
Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro



Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik
Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

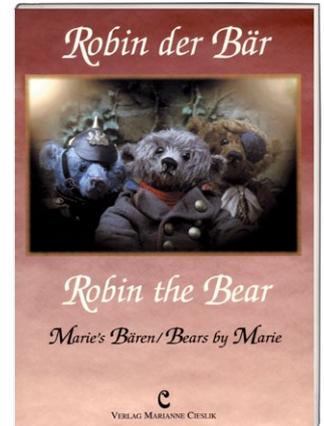
241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
 Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____
 Geburtsdatum _____ Telefon _____
 E-Mail _____

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut (Name und BIC) _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
 Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK0417

Spannender Stilmix

Masako Kitaos einzigartige Kreationen

Tobias Meints

Die TEDDYBÄR TOTAL ist für die japanische Künstlerin Masako Kitao jedes Jahr ein Highlight. Regelmäßig stellt sie in Münster ihre aktuellen Kreationen vor und nimmt am Wettbewerb um den GOLDEN GEORGE teil. Ende April 2017 erhielt sie die begehrte Auszeichnung und durfte sich zudem über gleich zwei wertvolle Nominierungsplaketten freuen.

In diesem Jahr überzeugte Masako Kitao die GOLDEN GEORGE-Jury mit Olive, einem 36 Zentimeter großen Kätzchen. Mit der Kreation setzte sich die Künstlerin in Kategorie 8 – Genähtes Einzelstofftier – gegen die namhafte Konkurrenz durch. Neben dem aufgrund seiner weltweiten Bedeutung und der optischen Ähnlichkeit von vielen Künstlern wie eine Art „Teddy-Oscar“ empfundenen Preis erhielt sie die kaum weniger begehrten Nominierungsplaketten für zwei weitere ihrer Werke, die von der Jury nominiert worden waren. Ein großer Erfolg für die Teddymacherin, die damit zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen des Jahrgangs 2017 gehörte.

Wie alles begann

Unter den geschickten Händen von Masako Kitao, deren Label den Namen Everynrose trägt, entstehen seit 15 Jahren Teddybären und ausgefallene Stofftiere von höchster Qualität. Die Künstlerin, die in der japanischen Stadt Ichihara lebt, hat hohe Ansprüche an sich und ihre Arbeit. Doch was macht ihre Teddys und Tiere so einzigartig? Masako Kitao setzt auf einen Stilmix. Sie kombiniert typisch japanisches Teddy-Design mit dem Stil europäi-



Für das Kätzchen Olive wurde Masako Kitao auf der TEDDYBÄR TOTAL 2017 mit dem GOLDEN GEORGE ausgezeichnet



Neben vielen spannenden Tierdesigns finden sich auch Bären wie Viora in der aktuellen Kollektion



Gerade aus dem Winterschlaf erwacht?
Igel Maron schaut sich interessiert um



Ohne Zweifel: Lilou ist ein
aufgewecktes Eichhörnchen



Kontakt

Masako Kitao
Ichihara-City, Japan
E-Mail: [everynrose@
yahoo.co.jp](mailto:everynrose@yahoo.co.jp)
Internet:
www.facebook.com/masako.kitao



scher Bärenkünstler, um einzigartige Kreationen zu erschaffen. Und das gelingt ihr sehr gut. Das belegen neben vielen Fans aus allen Teilen der Welt auch viele Auszeichnungen bei den wichtigsten Szene-Events.

Ihren Debüt-Teddy fertigte Masako Kitao im Jahr 2002. Nicht zuhause, sondern unter der fachkundigen Anleitung von erfahrenen Künstlern in einer Schule für angehende Bärenmacher. Doch nicht nur das Gestalten und Ferti-



Dieses lebensecht gestaltete
Hündchen mit Schleife im Pelz
trägt den Namen Brownie

gen von Teddys wurde ihr dort vermittelt. Sie ließ sich auch in der Kunst des Blumenarrangierens ausbilden. Das hat ihre Fähigkeit geschult, Farben in Perfektion miteinander zu kombinieren.

Großes Engagement

Mit Vorliebe verarbeitet Masako Kitao antike Werkstoffe. Insbesondere haben es ihr typisch japanische Farbkombinationen angetan. „Mir gefallen auch antike Stoffe aus Europa. Häufig kombiniere ich beide Stile, um Europa und Japan in meinen Kreationen zu vereinen“, erläutert die Künstlerin lächelnd, „Daher wäre es falsch zu behaupten, meine Bären würden dem typischen japanischen Stil entsprechen. Viel wichtiger als die Fokussierung auf ein Land ist für mich die gute Qualität und die Einzigartigkeit des Kunstwerks.“

Zwar fertigt die stets gut gelaunte Künstlerin immer noch viele Bären, allerdings hielten zuletzt immer mehr Stofftiere Einzug in ihre Kollektion. Dabei ist Masako Kitao nicht festgelegt. Ihr Portfolio umfasst Hamster, Hunde, Mäuse, Hasen, Igel, Eulen, Eichhörnchen und natürlich Katzen. Ihre Leidenschaft für das Arrangieren von Blumen zeigt sich häufig auch an ihren plüschigen Kre-

ationen. So tragen viele ihrer Werke ein Blümchen im Pelz – sei es auf dem Kopf oder am Hals.

Wie für viele andere Künstler bedeutet auch für Masako Kitao Stillstand gleich Rückschritt. So bildet sie sich stetig weiter, experimentiert mit neuen Techniken und probiert neue Werkstoffe aus. Eines bleibt jedoch stets gleich: Der spannende Mix, der die Traditionen Japans und die traditionelle europäische Bärenkunst gekonnt vereint. 🐾



Das Mäuschen Anise trägt
wie viele Werke von
Masako Kitao eine Blume im Pelz



Bäriges

Hamburger Bärenparty



Stoertebaer 2017

Einmal im Jahr ist das Bürgerhaus Jenfeld in Hamburg Schauplatz der Stoertebaer, eines bärigen Familientreffens. Die Börse, die in diesem Jahr vom 1. bis 2. Juli stattfindet, wird von Thomas Heße ausgerichtet. Der Organisator und Zubehörhändler lädt dazu einige handverlesene Teddymacher zur großen „Bärenparty“ ein. Auf diese Weise ist die Veranstaltung für Aussteller sowie Besucher ein ganz besonderes Erlebnis. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stoertebaer.de

Fans von Teddybären und Stofftieren kommen bei der Stoertebaer in Hamburg voll auf ihre Kosten

Aufgehende Sonne

JTBA-Convention „Teddybär und seine Freunde“ 2017

Im Jahr 1993 richtete die Japan Teddy Bear Association ihre Convention „Teddybär und seine Freunde“ zum ersten Mal aus. Seither erfreut sich das Event, das im International Forum in Tokio stattfindet, ungebrochener Beliebtheit. In diesem Jahr findet die Messe zum 25. Mal statt. Der Geburtstags-Convention vom 15. bis 16. Juli 2017 feiern nicht nur internationale Künstler und Fachhändler, sondern auch Teddy-Fans aus aller Welt entgegen. Weitere Informationen gibt es bei Kayoko Jennings, der Übersee-Koordinatorin der JTBA, E-Mail: kayokoj@comcast.net, sowie auf der Website des Verbandes unter www.jteddy.net. Darüber hinaus stellt das **TEDDYBÄR TOTAL**-Team gerne den Kontakt zwischen den Veranstaltern und Künstlern her, die interessiert sind, in Tokio auszustellen.



Das Tokio International Forum ist Schauplatz des Festivals „Teddybär und seine Freunde“ der Japan Teddy Bear Association (JTBA)



Rund 80 Künstler aus dem In- und Ausland stellen auf dem Sigriswiler Bärenfest 2017 aus

Festival am See

Sigriswiler Bärenfest 2017

Die diesjährige Auflage des Sigriswiler Bärenfests findet vom 12. bis 13. August in dem beschaulichen Städtchen Sigriswill hoch über dem Thunersee in der Schweiz statt. Den Besuchern wird erneut viel geboten. So gibt es neben Bären aller Couleur auch Puppen und Zubehör zu entdecken. Das Event wartet mit über 80 Ausstellern aus dem In- und Ausland auf. Doch das ist noch lange nicht alles, die ganze Ortschaft feiert mit. Internet: www.sigriswiler-baerenfest.ch

modell-hobby-spiel in Leipzig 2017

Für Sammler und Selbermacher



modell hobby Spiel
präsentiert von 

Der Stand von Katrin Kunterbunt. Hier gibt es neben Teddys auch Holzspielzeug

Einmal im Jahr wird in der sächsischen Stadt Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet, eine von Europas größten Messen für Modellbau, Modelleisenbahn, kreatives Gestalten und Spiel. Die insgesamt 22. Auflage des Großereignisses findet vom 29. September bis 1. Oktober 2017 statt. Hier können sich die Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört natürlich auch die Teddykunst in allen ihren Ausprägungen. Neben Künstler- und Sammlerbären steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Workshops eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen.



Kontakt

Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Telefon: 03 41/678-89 99

E-Mail: info@modell-hobby-spiel.de

Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Öffnungszeiten: 29. und 30. September 2017, 10 bis 18 Uhr; 1. Oktober 2017, 10 bis 17 Uhr

Eintritt: Tageskarte (Freitag 29.9. und Sonntag 1.10.): 13,50 Euro; Tageskarte (Samstag 30.09.): 14,50 Euro; ermäßigte Tageskarte: 9,90 Euro
Tageskarte Kind (6-12 Jahre): 5,- Euro; Dauerkarte: 29,- Euro; Gruppenkarte (ab 10 Personen): 9,90 Euro pro Person



Limit: 400 Stück



16820 1
Teddybär Tradition
27 cm



11705 6
Ballerina
türkis, 13 cm



11704 9
Ballerina
rosa, 13 cm

Limit: je 200 Stück



13021 5
Maike, 22 cm



13024 6
Marten
25 cm

Limit: je 300 Stück



Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2017/2018: 42,00 €
48,00 € (europäisches Ausland)
SFR 60 (Schweiz)



Clubgeschenk 2017
13 cm

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu!
Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage:
www.teddy-hermann.de

HERMANN Teddy ORIGINAL®
Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany
 <http://www.facebook.com/TeddyHermannGmbH>



Bäriges

Handarbeits-Mekka

STRICK! Hannover 2017

Vom 14. bis 16. Oktober heißt es in Hannover wieder „Ran an die Nadeln!“ Dann nämlich steigt zum dritten Mal das große Handarbeitsevent STRICK! Hannover im Rahmen der erfolgreichen Do-it-yourself-Messe infa kreativ mit rund 80.000 Besuchern an drei Tagen. Die STRICK! Hannover ist der Treffpunkt für alle Handarbeitsbegeisterten und die, die es werden wollen. Die Besucher erwarten ein einzigartiges Angebot an Handarbeitsutensilien, unter anderem handgearbeitete und -gefärbte Wolle, Markengarne, Strick- und Häkelzubehör, Anleitungen. Für neue Inspirationen, Trends und Techniken garantieren jedoch nicht nur die Aussteller der STRICK! Hannover mit ihrer Produktfülle. In spannenden, praxisorientierten Workshops – zum Beispiel „Broomstick“ oder „Tunesisch häkeln“ – können Strickfans darüber hinaus bei den Profis neue Techniken lernen, praktische Tipps erhalten und in den Austausch mit Strickexperten und Gleichgesinnten treten. Motto: „Mit der richtigen Masche zum Glück!“ Weitere Informationen gibt es unter www.infa-kreativ.de



Foto: Fachausstellungen-Heckmann

Auf der STRICK! Hannover können Handarbeitsfans nach Herzenslust einkaufen und spannende Workshops besuchen

Puppen-Festtage mit Teddytreffen in Eschwege

Pflichtveranstaltung



Ein Pflichttermin für Künstler, Sammler und alle Puppen- sowie Bären-Fans sind die Puppen-Festtage mit Teddytreffen in Eschwege. In diesem Jahr trifft sich die Szene am 11. und 12. November 2017 in der Kleinstadt im Werratal. Ausgerichtet wird das Event von der bekannten Veranstalterin Leokadia Wolfers. Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen sich die Besucher auf drei Veranstaltungshallen freuen, in denen namhafte Puppenmacher sowie einige Teddykünstler ihre aktuellen Kollektionen vorstellen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet das gelungene Gesamtpaket ab. Internet: www.puppen-festtage.de

Dieses niedliche Pärchen hatte Doris Minuth im Jahr 2016 mit nach Eschwege gebracht

Bären im Rossstall

Das war der Teddytag Bern **Gabriela Blättler**

In diesem Frühjahr lud Anke Bachofner zur siebten Auflage des Teddytag Bern ein. Bei herrlichstem Frühlingswetter trafen sich Künstler aus Deutschland und der Schweiz in der Berner Vorortsgemeinde Köniz. Im rustikal renovierten Rossstall des Schlosses Köniz zeigten sie dem teilweise von weit angereisten Publikum Bären und Tiere aller Art.



Auf dem Teddytag Bern gab es viele verschiedene Bärchen und Stofftiere zu sehen

Gleich am Eingang wurden die Besucher von einem bärigen Pagen aus dem Atelier von Moni Squire empfangen. Einige besonders schnelle Bären waren sogar per Roller direkt auf die Ausstellungstische gefahren, bereit, in ein neues Zuhause zu brausen. Kleine und grosse Elefanten lugten neugierig in die Runde und ein sehr charmanter Bärenclown

mit seiner roten Rose begeisterte vor allem weibliche Bärensammler. Keck lachten Monika Schleichs Bären den Besuchern ins Gesicht, wohl testend, ob da nicht der eine oder andere zurücklacht. Da der Teddytag Bern 2017 acht Tage vor Ostern stattfand, waren natürlich auch einige Mitarbeiter des Osterhasen vor Ort. Entsprechend verlockend lagen dann auch an vielen Ständen Osterleckereien für die Besucher bereit.

Sichtlich zufrieden zeigte sich Anke Bachofner, die Organisatorin des Events in Bern



Egal, welcher Präferenz man in Sachen Teddybär frönt, es war für jeden etwas dabei: vom Klassiker, sogar aus antiken Stoffen oder nach klassischen Vorbild, über weiche Kuschelbären aus langflorigem Mohair, dezent beige oder grell pastell, Mini oder so richtig zum Umarmen groß, für jeden Geschmack gab es etwas zu bewundern. Wer ein Püschchen brauchte, konnte sich mit leckerem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken oder im sonnigen Innenhof der Schlossanlage ein wenig relaxen. Lust auf eine zweite Runde? Klar doch! Weil es einfach bärenstark war! So freuen sich schon alle – Künstler wie auch Bären und Bärenfreunde – auf nächstes Jahr. Am 26. Mai 2018 trifft sich Bär & Co wieder im Rossstall.

www.teddys-kreativ.de

Anzeige

**Schatz, bin im
Hobby-
paradies**

**modell
hobby-
spiel**

29.09. – 01.10.2017
Leipziger Messe

f modell-hobby-spiel.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

www.rc-helix-action.de	www.cars-and-details.de	www.trucks-and-details.de	www.rad-und-kette.de	www.modell-aviator.de
www.kite-and-friends.de	www.schiffmodell-magazin.de	www.drones-magazin.de	www.teddys-kreativ.de	www.puppen-und-spielzeug.de

schwer



Ellie Mae • 11,5 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Dickhäuterchen

Ellie Mae, der kleine Elefant

Monica Spicer

Das niedliche Elefantenmädchen Ellie Mae aus der Werkstatt der Künstlerin Monica Spicer ist eine richtige Frohnatur. Aufgeweckt und interessiert schaut das Rüsseltier in die große Welt hinaus. Mit ihrer Größe von gerade einmal 11,5 Zentimeter kann man sie überall mit hinnehmen und das gefällt Ellie Mae richtig gut.

Das Schnittmuster auf ein Stück Pappkarton kleben. Die einzelnen Teile des Schnittmusters ausschneiden, auf links auf den Stoff legen und der Hälfte nach falten. Zwei Arme, zwei Beine und einmal den Kopf aufzeichnen und dabei sicherstellen, dass für genügend Saumzugabe gesorgt ist. Alles mit Nadeln feststecken, sodass beim Nähen nichts verrutscht. Bedenken Sie: Der restliche Stoff muss noch für zwei Ohren reichen. Den restlichen Mini-Plüsch hernehmen und auf rechts auf das Stück Ultra-Suede legen, festpinnen und zwei Ohren anzeichnen. Auf dem restlichen Ultra-Suede zwei Fußsohlen anzeichnen und ausschneiden.

Näharbeiten

Die Stichtlänge der Nähmaschine auf „klein“ einstellen. Entlang der angezeichneten Linie nähen und immer Öffnungen lassen, um die einzelnen Stücke später auf rechts ziehen zu können. Nicht vergessen, den Faden an beiden Seiten der Öffnungen zu vernähen, damit alles gut hält. Den Abnäher für den Kopf an dieser Stelle noch nicht einnähen. Nachdem alle Teile vernäht

sind, mit einer Schere vorsichtig jedes davon ausschneiden und dabei 3 Millimeter Saumzugabe übriglassen.

Den Kopf nun der Hälfte nach falten und den oberen Abnäher von einer Seite zur anderen einnähen. Die Markierungen für die Gelenke auf Körper, Beine und Arme übertragen. Nun alle Teile auf rechts ziehen (nicht die Beine). Die Fußsohlen aus Ultra-Suede an den passenden Stellen der Füße auflegen und rundherum mit kleinen schwarzen Stichen per Hand annähen. Nun auf rechts ziehen und etwaige Plüsch-Rückstände zwischen den Stichen abschneiden. Die Außenseiten der Ohren aufeinanderlegen, zusammenstecken und vernähen. An den markierten Stellen eine Öffnung lassen. Anschließend wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest mit Wollfüllung stopfen, besonders der Rüssel sollte

Material



- 23 x 23 cm langes Mini-Plüsch
- 11,5 x 11,5 cm Ultra Suede
- 2 x 12 mm Holzfaser-Scheibe für den Hals
- 4 x 15 mm Holzfaser-Scheibe für die Arme
- 4 x 20 mm Holzfaser-Scheibe für die Beine
- 4 T-Splinte und 2 normale Splinte
- 8 mm schwarze Topas-Glasaugen
- Nähgarn, farblich passend zum Plüsch
- Polstergarn
- Woll-Füllung
- Granulat für die Füllung und das Gewicht
- Pentel-Korrekturstift
- Copic Marker #E49 und #E04
- Ein Paar selbstklebender künstlicher Wimpern
- Blumendraht (optional)
- Klebeband (optional)

schön fest sein. Um die Halsöffnung nähen. Eine Scheibe auf einen Splint ziehen. Die beiden Enden des Splints fest umbiegen. Den zweiten Splint auseinanderbiegen und eines der Beinchen durch die Öffnung des ersten Splints ziehen, auf dem bereits die Scheibe steckt. Das Ganze dann in den Hals schieben, so dass das gerade



Mit einem Copic-Marker werden die Augen weiß hinterlegt. Das verleiht Tiefe



Auf dem weiß eingefärbten Untergrund werden die Augen platziert

Beinchen heraussteht. Nun mit Matratzenstich rundherum nähen und mit einigen Knoten verschließen.

Ohren: Die geraden Kanten eng mit einigen Nadeln am Kopf anheften, anschließend mit Matratzenstich festnähen.

Augen: An den Stellen, an denen die Augen sitzen sollen, ein wenig vom Plüsch entfernen. Zwei kleine Löcher einstechen. Mit dem Pentel Korrekturstift einen kleinen Halbmond unter diese Einstichlöcher malen. Mit der feinen Spitze des Copic Markers #E49 einen größeren Bereich rund um die Augen aufmalen. Ein langes Stück Polstergarn durch die Öse des Auges ziehen und beide Enden durch eine lange Nadel fädeln. Durch das Augenloch einstechen und am gegenüberliegenden Ohr wieder herausziehen. Alles nun fest verknoten.

Montage: Den Kopf am Körper befestigen. Den Splint durch die obere Öffnung des Körpers ziehen. Eine Scheibe auf den Splint aufziehen – durch die Öffnung hinten am Körper hindurch. Unter Zuhilfenahme der Spitzzange die beiden Beinchen des Splints auseinanderbiegen und beide um die Scheibe herumbiegen.

Gliedmaßen: Gelenke in Armen und Beinen einsetzen und die Gliedmaßen anschließend fest stopfen. Wer möchte, kann Draht-Armaturen einsetzen, um Ärmchen und Beinchen biegsam

zu gestalten. Wie das geht, erklärt die Autorin im Anschluss an die Anleitung im einen Profi-Tipp.

Körper: Ein wenig Granulat und Wollfüllung in den Körper stopfen, bis dieser voll ist. Mit Polstergarn

und Matratzenstich die Öffnung nun schließen und am Ende den Faden verknoten. Ein wenig Granulat in die Beine geben, sodass nur die Füße bedeckt sind, und anschließend mit Wollfüllung auffüllen, bis alles fest ist. Die Arme nur mit der Wollfüllung stopfen. Am Ende die Öffnungen an Armen und Beinen ebenso vernähen wie zuvor beim Körper.

Finish: Die Augenpartie mit ein wenig Klebeband abkleben und nun mithilfe des Airbrush-Sets und des Copic Markers #RV34 die Wangenpartie bemalen.

Jacke: Die Schnittmuster auf die Watte übertragen und ausschneiden. Nun falten, sodass Vorder- und Rückseite aufeinanderliegen. Beide Seiten an den Markierungen zusammenstecken und nähen. Auf rechts drehen. Ein kleines Stück gemusterten Baumwollstoff auf die Vorderseite der Jacke legen und mit langen und ungeraden Stichen festnähen. Eine Schleife aus dem Seidenband binden und anschließend mit festem Garn an ihrem Kopf festnähen. 🐾

Bekleidet ist die kleine Elli mit einer Jacke aus Watte-Stoff. Natürlich kann man sie auch aus Filz fertigen



Vielfältige Positionen



Biegsame Gliedmaßen leicht gemacht

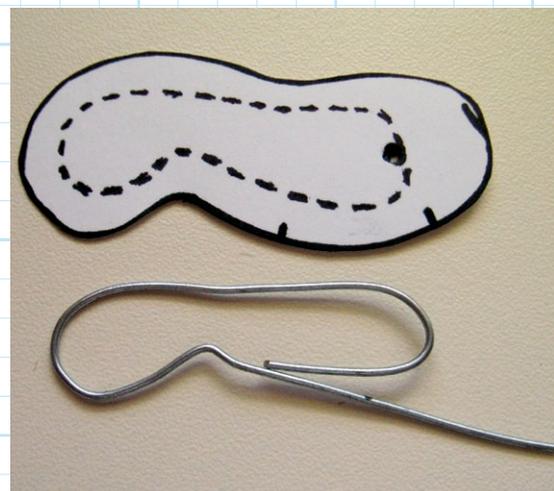
Monica Spicer

Die meisten Künstlerbären und -tiere sind fünffach gegliedert. Einige haben sogar weitere Gelenke, die es ihnen ermöglichen, verschiedene Positionen einzunehmen. Eine weitere Möglichkeit sind biegsame Gliedmaßen. Armaturen aus Draht machen es möglich.

Um den Armen eines kleinen Bären oder eines Tieres besseren Halt zu geben, nimmt man ein wenig Draht – zum Beispiel aus dem Floristen-Bedarf –, ein bisschen

Klebeband, eine Spitzzange, mit der man auch Draht schneiden kann, die Arm-Schablone und eine Schere. Zunächst mit der Zange ein Stück Draht abschneiden, das ungefähr doppelt so lang ist, wie die Arm-Schablone. Entlang der gestrichelten Linie auf der Schablone den Draht mithilfe der Zange biegen.

Es muss nicht ganz exakt zugehen – wichtig ist nur, dass der Draht nicht länger wird, als die gestrichelte Linie. Dann die Enden des Drahts nach innen biegen und überstehendes Material umbiegen. Den gebogenen Draht auf die Klebeseite des Klebebands drücken und das Band drum herum einfalten, sodass der Draht im Klebeband eingebettet wird. Anschließend festdrücken. Mit der Schere nun überstehendes Klebeband abschneiden.



Der Draht muss nicht auf den Millimeter genau gebogen sein, darf jedoch auf keiner Seite über das Schnittteil hinausragen

Die Armatur einsetzen und mittelfest stopfen. Und zwar so, dass der Arm beziehungsweise das Bein beweglich bleibt, aber man den Draht nicht spüren kann.



Um Armaturen für die Arme oder Beine eines kleinen Bären zu fertigen, werden Floristen-Draht, etwas Klebeband, eine Spitzzange, eine Schere sowie der Arm des Bären als Muster benötigt

Anschließend wird die Armatur im Arm platziert



Kontakt

Monica Spicer
8 Boronia Road
Boronia, 3155, Victoria
Australien
E-Mail: moni_garry@smatchat.net.au
Internet:
www.monicasattictreasures.com.au



Liebe fürs Leben

Die kleine, treue Lina

Andrea Meyenburg

Wer auf der Suche nach einem Bärchen fürs Leben ist, der hat mit der kleinen Lina aus dem Atelier von Andrea Meyenburg den perfekten Partner an der Hand. Der gerade einmal 24 Zentimeter große Teddy trägt ein wundervolles Kleidchen und die aus Spitze gefertigte Rose am Köpfchen sorgt in Kombination mit dem tollen Mohair für einen grandiosen Vintage-Look.



Lina • 24 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Übertragen Sie das Schnittmuster inklusive der gegengleichen Teile zuzüglich einer Nahtzugabe zunächst auf Karton und dann auf das Fell. Beachten Sie dabei die durch Pfeile verdeutlichte Laufrichtung des Flors. Schneiden Sie die Teile aus.

Näharbeiten

Kopf: Stecken und nähen Sie das linke und das rechte Kopfseitenteil am Kinn bis zum Punkt A an der Nase zusammen. Legen Sie anschließend das Kopf-Mittelteil mit der Nasenspitze (Punkt A) an Punkt A der Kopfseitenteile, stecken das Teil

rechts und links fest und nähen anschließend auf beiden Seiten bis in den Nacken zu Punkt B. Anschließend wenden.

Ohren: Für die Ohren je zwei Ohrteile rechts auf rechts legen und den äußeren Bogen nähen. Anschließend auf rechts wenden.

Körper: Schließen Sie an beiden Körperteilen zunächst die Abnäher oben und unten. Stecken und nähen Sie die beiden Körperteile rechts auf rechts zusammen und sparen dabei die Stopföffnung aus. Wenden Sie den Körper auf rechts.

Arme: Nähen Sie zunächst jeweils ein Pfotenteil an das passende Arm-Innenteil. Dabei treffen sich jeweils die Punkte A und B der beiden Teile. Stecken und nähen Sie anschließend jeweils ein Arm-Innenteil und ein Arm-Außenteil rechts auf rechts aufeinander, wobei Sie wieder die Stopföffnung aussparen. Wenden Sie die beiden Arme auf rechts.

Beine: Für die Beine legen Sie zwei Beinteile rechts auf rechts aufeinander und stecken und nähen diese, auch hier unter Berücksichtigung der Stopföffnung. Lassen Sie den Sohlenbereich zwischen A und B frei. Hier werden anschließend die Sohlen eingesetzt.

Die Sohlen einpassen, mit Stecknadeln fixieren und nähen. Verfahren Sie bei beiden Beinen wie beschrieben und wenden Sie anschließend auf rechts.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf gut mit Baumwollfüllung ausfüllen. Reihen Sie einen reißfesten Faden am Halsrand ein und legen einen Splint mit einer 25-Millimeter-Gelenkscheibe ein. Ziehen Sie den Faden um den Splint fest zusammen und vernähen Sie ihn gut.

Ohren: Die Position der Ohren am Kopf bestimmen und mit Matratzenstich am Kopf annähen.

Augen: Die Glasaugen auf reißfestes Garn fädeln, die Ösen schließen und nach sorgfältiger Bestimmung der Position in den Kopf einziehen. Das Gesicht gegebenenfalls vorher skulptieren.

Nase und Mund: Die Position und Form der Nase bestimmen und mit Nasengarn aufsticken. Um den Vintage-Effekt zu erhalten, sticken Sie die Nase nicht ganz vollständig aus.

Arme und Beine: Vor dem Füllen der Gliedmaßen müssen die Gelenke

Material



Lina

- 25 x 70 cm Mohair in Lindgrün mit braunem Unterstoff
- 10 x 14 cm Pfotenstoff in Braun
- 2 x 25 mm Gelenkscheiben
- 8 x 18 mm Gelenkscheiben
- 5 T-Splinte
- 1 Paar 7-mm-Glasaugen
- Schwarzes Nasengarn

Kleidung

- Nesselstoff mit Blumenmuster
- 31 cm Häkelspitze, 3,5 cm breit



Bären und Puppen passen perfekt zusammen: Lina und der kleine Puppenjunge belegen dies eindrucksvoll

eingesetzt werden. Im Schnittmuster wurden die Gelenkpunkte markiert. Stecken Sie pro Arm und Bein eine Gelenkscheibe (18 Millimeter) auf einen Splint, stechen ein kleines Loch am Gelenkpunkt jeweils im Innenteil der Arme und Beine und setzen das Gelenk so ein, dass der Splint von innen nach außen durch das Fell kommt. Füllen Sie die Arme und Beine gut mit Baumwollfüllung aus. Schließen Sie die Stopföffnung.

Körper: Um den Kopf zu montieren, stecken sie den Splint des Kopfes durch den oberen Teil des Körpers (an dem Punkt, wo die beiden Abnäher der Körperteile aufeinanderliegen). Stecken Sie von innen eine 25-Millimeter-Gelenkscheibe auf den Splint und rollen diesen dann fest

auf. Prüfen Sie die Beweglichkeit des Kopfes: nicht zu wenig, nicht zu viel.

Bestimmen Sie also die Gelenkpunkte, stecken den Splint durch das Fell und setzen von innen jeweils eine Gelenkscheibe (18 Millimeter) auf die Splinte. Die Gelenkscheiben wurden bewusst verhältnismäßig klein gewählt, damit die Arme und Beine locker am Körper „hängen“ und der Bär dadurch älter und gebraucht wirkt. Rollen Sie die Splinte auf und prüfen Sie anschließend auf optimale Beweglichkeit von Armen und Beinen. Stopfen Sie den Körper endgültig fest mit Baumwollfüllung. Schließen Sie die Stopföffnung.

Finish: Schattieren Sie das Fell des Teddys an verschiedenen Stellen mit dunkelbrauner Künstlerkreide.

Schürze: Schneiden Sie den Stoff für die Schürze zuzüglich Nahtzugabe aus. Den Saum unten und an der Seite nähen. Für den Bund die Enden des langen Stoffstreifens nach innen legen, dann den Streifen der Länge nach zweimal nach innen falten. Mittig das Schürzenteil einlegen und oben und unten nah an der Kante nähen. Den Stoff für die beiden Träger jeweils zweimal nach innen Falten und rechts und links nah an der Kante nähen. Die Träger von innen an der Schürze anbringen.

Spitzenrose: Die Spitze zur Rose legen, vernähen und mit einigen Stichen am Kopf des Teddys anbringen.



Frage der Position

Gelenkpunkte richtig setzen

Andrea Meyenburg

Alle Hobby-Bärenmacher kennen das: In Schnittmustern für Teddys und Stofftiere sind in den meisten Fällen die Positionen der Gelenkpunkte am Körper bereits eingezeichnet. Das erleichtert vor allem Hobbyeinsteigern die Arbeit. Aber Vorsicht: Es handelt sich hierbei nur um Vorschläge.

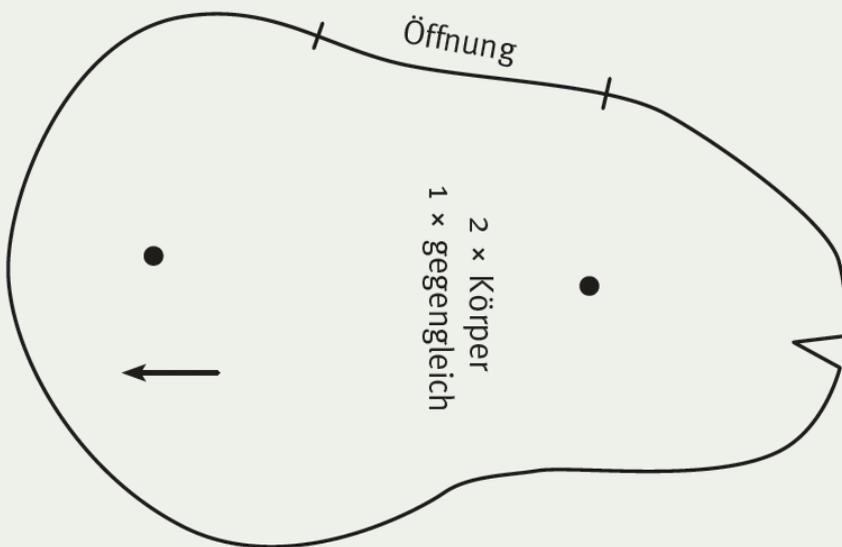
Kleine Kreuze markieren auf dem Schnittmuster teil des Körpers die Stellen, an denen Arme und Beine später befestigt werden sollen. Es handelt sich um Hilfestellungen und Vorschläge seitens des Künstlers. In Stein gemeißelt sind diese Punkte nicht. Da Ihr Bär reine Handarbeit ist, sollten Sie stets prüfen, ob die

vorgeschlagenen Gelenkpunkte tatsächlich zur Form Ihres Teddys passen. Erst wenn dieser Check erfolgt ist, sollten sie die Gliedmaßen anbringen. Hält man sich nicht daran, kann es passieren, dass die Proportionen nicht stimmen, der Bär ungewollt die Schultern hochzieht oder die Beinchen nicht an Ort und Stelle sitzen.



Kontakt

Meyenbären
 Andrea Meyenburg
 Dorfstraße 16 c
 87538 Fischen
 Telefon: 01 79/229 89 27
 E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
 Internet: www.meyenbaeren.de
 Das Bastelset für Lina inklusive der fertig genähten Schürze ist für 31,- Euro bei der Künstlerin erhältlich.





Material

- 40 x 70 cm Mohair oder Plüsch
- 8 x 45 mm Pappscheiben
- 4 x 55mm Pappscheiben
- 12 Unterlegscheiben
- 1 Paar Glasaugen, 14mm
- 6 Splinte
- Nasengarn
- Watte



leicht

Willi • 40 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Willi will's wissen

Flauschbär

Monika Klier

Willi ist ein echter Tausendsassa. Der flauschige Bär von Monika Klier kann keine Minute stillsitzen. Egal ob spielen, die Welt erkunden oder Quatsch machen – Willi ist immer in Action. Wer es sich zutraut, das Energiebündel zu bändigen, der kann mit dieser Anleitung Willi nähen.

Kopf: Zuerst die weißen Schnauzenteile an die Kopfseitenteile nähen (1-2), dann die Kinnaht nähen (2-4). Anschließend das Kopfmittelteil einsetzen (3-4).

Körper: Zunächst die Abnäher schließen. Beide Teile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung zusammennähen.

Arme: Zuerst jeweils ein Pfoteil an einen Innenarm nähen. Danach jeweils einen Innen- und Außenarm bis zur Stopföffnung zusammennähen.

Beine: Die Beine von (1-2) und (3-4) zusammennähen. Die Sohle feststecken (1-4) und mit Zickzackstich

annähen. Dann hinter dem Zickzackstich mit geradem Stich nähen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen. Am Halsende einen festen Faden einziehen, Splint mit Papp- und Metallscheibe einlegen und fest zusammenziehen. Den Faden gut vernähen.

Ohren: Die Ohren am Kopf feststecken, Position prüfen und mit Matratzenstich annähen.

Augen: Die Position der Augen mit Stecknadeln festlegen. Anschließend einziehen.



Kontakt

Moklibär
Monika Klier, Stift-Tepl-Straße 23
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon: 061 72/437 41
E-Mail: klier.monika@web.de
Internet: www.moklibaer.de

Arme und Beine: Jeweils ein Gelenk in jede Gliedmaße einsetzen und anschließend fest mit Watte stopfen. Stopföffnung schließen.

Körper: Alle Teile am Körper befestigen. Den Hals fest stopfen und den Bauch mit Watte füllen. 



Doppeltes Halsgelenk

Um ein Doppeltes Halsgelenk zu fertigen, das dem Bären eine große Beweglichkeit verleiht, schneidet man zunächst zwei Kreise aus Pfothenstoff aus – ebenso einen 15 Zentimeter langen, 3 Zentimeter hohen Fellstreifen. Letzterer wird an die Kreise genäht. Das Halsgelenk wird am Kopf befestigt, fest gestopft und anschließend an den Körper gesplintet.



Willi verfügt über ein doppeltes Halsgelenk und ist daher besonders beweglich

**Profi
Tipp**

Die etwas andere Hose

Stellas ausgefallener Pelz

Angelika Schwind

Stella ist ein ganz normales Bärenmädchen. Nun ja, fast. Sieht man mal von ihrem extravaganten Pelz ab. Dieser besteht aus zwei Sorten Mohair – Kurzflor und Sparse –, die sich in ihrer Beschaffenheit deutlich voneinander unterscheiden. Geschickt kombiniert, entsteht der Eindruck, als würde die kleine Bärin eine Latzhose tragen. Ein toller Trick.



mittel

Stella • 27 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Das Schnittmuster auf Pappe kleben oder laminieren und ausschneiden. Die Florrichtung des Stoffes beachten und nun die Teile auflegen (Pfeile auf dem Schnittmuster beachten) und mit einem wasserfesten Stift umrahmen. Mit einer scharfen kleinen Schere und einer Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter ausschneiden. Aus Sparse-Mohair entstehen das Körperunterteil 2 x (1 x gegengleich) sowie die Beinteile oben 4 x (2 x gegengleich). Aus Cashmere werden die Sohlen und die Innenpfoten – jeweils 2 x (1 x gegengleich) ausgeschnitten. Die restlichen Teile sind aus Mohair. Beim Schneiden den Flor nicht beschädigen. Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie nähen.

Näharbeiten

Körper: Jeweils ein Ober- und Unterteil des Körpers zusammennähen. Anschließend beide fertiggestellten Körperteile zusammennähen. Beide Teile rundherum zusammennähen und eine Stopföffnung am Rücken offenlassen.

Beine: Zunächst die Fuß- an die Beinteile nähen, anschließend jeweils Innen- und Außenbein zusammenfügen. Die Sohle einnähen und am aufgezeichneten Punkt X am Innenbein zirka 2 Zentimeter einschneiden und das Bein durch diesen Schlitz wenden.

Arme: Den Pfooteneinsatz aus Cashmere an die Innenarme nähen. Die Arme anschließend rundherum zusammennähen. Am aufgezeichneten Punkt X auf den Innenarmen einschneiden und die Ärmchen durch diesen Schlitz wenden.

Kopf: Die Schnauze an den Kopfseitentteilen und am Kopfmittelteil rasieren. Die Kinnnaht schließen und das Kopfmittelteil einsetzen. Die Halsöffnung unbedingt offenlassen. Anschließend den Kopf wenden

Ohren: Die Innenohren rasieren oder den Flor mit einer Schere kürzen. Dann an der Rundung schließen. Anschließend wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf des Bärchens fest stopfen. Dann ein Gelenk einsetzen und rundherum zunähen. Anschließend die Augen positionieren. Vor dem Annähen zunächst den korrekten Sitz prüfen. Das geht am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln. Gefällt der Gesichtsausdruck, werden die Augen mit reißfestem Augengarn eingezogen. Abschließend die Nase und den Mund sticken.

Ohren: Die Öhrchen am Kopf positionieren und zunächst feststecken. Ist alles symmetrisch, werden sie mit Matratzenstich angenäht.

Gliedmaßen: Arme und Beine fest stopfen. Anschließend jeweils ein Gelenk einsetzen und um den Splint herum vernähen.

Körper: Arme, Beine und Kopf am Körper anbringen. Letzteren dann ebenfalls fest stopfen. Anschließend die Naht der Stopföffnung mit Matratzenstich schließen.

Finish: Wer möchte, kann Füße und Pfoten skulptieren sowie den Flor im Gesicht mit einer Pinzette entfernen. 



Kontakt

Angelika Schwind
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart
Telefon: 07 11/93 30 19 48
Handy: 01 70/947 54 52
E-Mail: geli@neugereut.de
Website: www.gelibaeren.com
Das Bastelset ist zum Preis von 29,90 Euro bei der Künstlerin erhältlich.



Durch die Kombination von zwei Mohair-Sorten sieht es so aus, als würde Stella eine Hose tragen

Material



- 20 x 35 cm Sparse-Mohair
- 20 x 70 cm Mohair
- 10 x 25 cm Cashmere
- 1 Paar Glasaugen, 8 mm)
- 1 x 25 mm Gelenksatz
- Stopfwatte
- Granulat für den Bauch
- Nasengarn
- Reißfestes Augengarn
- Südine für die Hosenträger
- 4 Knöpfe
- 2 Schleifen
- Webpelz für die Haare

Großer Mehrwert



MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

EIN VIDEO
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

WEITERE INFOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

Klickt man im Digital-Magazin auf diese Symbole, hat man Zugang zu verschiedenen Zusatzinfos, die über den Inhalt des Printhefts hinausgehen

TEDDYS kreativ als digitales Magazin erleben und von exklusiven Zusatzinfos profitieren

Mit der App TEDDY-Kiosk können Sie die Zeitschrift **TEDDYS kreativ** komplett neu entdecken. Denn das Digital-Magazin bietet Ihnen zahlreiche interessante Features, zusätzliche Optionen und Content wie Bildergalerien, Videos, Verlinkungen und Zusatzinfos, die weit über den Inhalt des Printmagazins hinausgehen. Gekennzeichnet sind diese durch einen Button in den jeweiligen Artikeln. Klickt man diese an, erhält man Zugriff auf jede Menge nutzwertiges Bonusmaterial. Kurz gesagt: die Digital-Magazine im TEDDY-Kiosk sind einfach mehr als Zeitschriften. Die kostenlose Kiosk-App ist sowohl für Tablet-PCs und Smartphones mit dem iOS-Betriebs-

system von Apple als auch für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen sowie in einer Browser-Version für den heimischen PC verfügbar. Es handelt sich, wie der Name schon sagt, um einen Zeitschriften-Kiosk. Einen digitalen Kiosk, in dem man einzelne Ausgaben von **TEDDYS kreativ** kaufen und das Magazin sogar abonnieren kann.

Zusatzfunktionen

Mit TEDDY-Kiosk können Sie Ihre Fachzeitschrift ganz bequem immer und überall lesen. Mehr noch: Das neue Digital-Magazin verfügt über eine Reihe von exklusiven Zusatzfeatures wie direkt abspielbare Videos, spezielle Bildergalerien mit vielen zusätzlichen Fotos, digitale Straßenkarten und Shopping-Möglichkeiten. Einfach auf die pulsierenden Buttons klicken und die neuen Möglichkeiten erleben.

Und so funktioniert es: Rufen Sie am besten jetzt gleich mit Ihrem iPad

Alle Ausgaben im Blick: Mit der TEDDY-App kann man TEDDYS kreativ überall und jederzeit lesen

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.

oder iPhone den App-Store auf und suchen dort nach **TEDDYS kreativ**. Gleiches gilt für Android-User: Einfach Googles Play-Store anklicken und die kostenlose App installieren. Mit wenigen Klicks können Sie **TEDDYS kreativ** als digitales Magazin auf dem Tablet-PC oder Smartphone erleben. Sie sind bereits Abonnent von **TEDDYS kreativ**? Hervorragend! Ihr Abonnement wird automatisch und kostenlos um die Digital-Ausgabe erweitert. Sie müssen sich dazu lediglich einmalig mit Ihrer Abo-Nummer in der App freischalten. Wie das geht? Alle Informationen dazu gibt es unter www.teddys-kreativ.de/digital





00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Johannisgasse 2, 08451 Crimmitschau
Tel.: 037 62/704 38 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendam 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 3, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Schwanen 2, 42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

HOBBYDEE
Unterstraße 98a, 53859 Niederkassel
Telefon: 0 22 08 / 91 00 50
Fax: 0 22 08 / 91 00 51
E-Mail: info@hobbydee.de
Internet: www.hobbydee.de

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafermandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärig
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingeng
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Gestatten, IpadBa

Der große, grüne Drachenbär

Karin Schneider

schwer



IpadBa • 38 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

Häufig sehen Drachen einfach furchterregend und griesgrämig. Mit ihnen ist einfach nicht gut Kirschenessen. Ganz anders ist das beim Drachenbärchen IpadBa, gefertigt von Karin Schneider. Der kleine grüne Plüschgeselle ist ein friedlicher und liebenswerter Charakter, der keiner Fliege etwas zuleide tun kann.

Kleben Sie zunächst alle Schnittteile auf Pappe und schneiden diese dann aus. Anschließend auf den Stoff übertragen. Fertigen Sie nun alle Teile aus Mohair und Fleece laut Schnittangaben. Achten Sie darauf, den Mohair nicht zu zerschneiden. Die Nahtzugabe ist bereits enthalten.

Näharbeiten

Kopf und Ohren: Schließen Sie zuerst das Stück Naht der beiden Kopfseiten von A nach B und von C nach E. Schneiden Sie nun von Punkt B und C beginnend bis D ein. Nehmen Sie das Maulteil und setzen es bei C beginnend über D-B-D bis C ein. Achtung: Unbedingt die Weite einhalten! Nun die Ohren rechts auf rechts zusammennähen, oben die Stopföffnung offen lassen.

Schneiden Sie wie im Schnitt angegeben das Kopfteil ein und setzen die Ohren hier ein. Schneiden Sie das Kopfmittelteil, wie im Schnitt angegeben, ein und nähen das Zackenteil ein. Nehmen Sie nun das Kopfmittelteil und legen es mit Punkt A auf Punkt A der zusammengenähten Seitenteile (Schnauzenspitze), führen es an der Schnittkante bis zur Ohrnaht, markieren den Sitz der Ohren auf dem Mittelteil und führen es weiter bis zum Halsrand B. Nun beginnen Sie am Halsrand: Kopfteil und Kopfmittelteil rechts auf rechts auf Punkt B zusammenlegen. Nähen Sie bis zum Ohr,

weiter zur Schnauzenspitze A, weiter bis zum Ohr und enden wieder bei B. Dann den Kopf wenden

Arme: Nähen Sie zuerst die Tatze an den Innenarm. Je zwei Armteile rechts auf rechts zusammenlegen und bei der Stopföffnung beginnend – einmal



Vor IpadBa muss man keine Angst haben. Der Drache ist ein absolut friedlicher Geselle

Material



60 x 60 cm Mohair
40 x 30 cm Fleece
2 x 35 mm Gelenkscheiben
4 x 30 mm Gelenkscheiben
4 x 40 mm Gelenkscheiben
40 x 4,5 cm Fleece für Zacken
2 x 3 cm Fleece für die Zunge
1 Paar Glasaugen, 12 mm
250 g Mineralgranulat für die Füße
Watte

rundherum nähen bis zum anderen Ende der Stopföffnung. Anschließend wenden.

Beine: Je zwei Beinteile rechts auf rechts zusammenlegen und bei A beginnend über den Fuß und den Schenkel bis B zusammennähen. Achtung: Die Stopföffnung nicht vergessen. Anschließend die Sohle einsetzen und das Bein wenden.

Körper: Zuerst die Zackenleiste an ein Rückenteil nähen. Das zweite Rückenteil auf das erste rechts auf rechts legen und die Naht von D bis C schließen. Achtung: Auch hier bleibt die Stopföffnung offen. Nun das Bauchteil mit dem Körper von A nach B verbinden und schön die Weite einhalten.



Kennen Sie Lieschen? – Teil 2

In Ausgabe 3/2017 von **TEDDYS kreativ** hat Karin Scheider das Schnittmuster für den Bären Honig-Peter zur Verfügung gestellt. Dazu hat sie eine niedliche Fortsetzungsgeschichte verfasst. Was bisher geschah: Teddy Honig-Peter möchte für seine Freundin Lieschen zum Geburtstag einen Honigkuchen backen, hat jedoch verschlafen und nun gibt es keinen Honig mehr. Das Bärchen ist der Verzweiflung nahe.

„Was mach ich nur, was mach ich nur? Und dabei bin ich doch noch so müde. Ich kann gar nicht mehr richtig denken. Am besten ist es, ich kuschel mich hier ins weiche Moos und schlaf noch ein wenig. Vielleicht finde ich nachher eine Lösung.“ Kurze Zeit später wird Peter geweckt. Das erste was er sieht, ist eine lange, rote, feucht-warme Zunge, die ihm über das Gesicht fährt. „Iiiiih, was ist das denn?“ Peter schaut sich verdutzt um und sieht einen großen grünen Drachen mit rostroten Zacken auf dem Rücken bis zur Schwanzspitze. In einer Pfote hält dieser Geselle eine Laterne. „Guten Morgen, mein liebes Honig-Peterchen! Na? Gut geschlafen? Hast Du nicht eigentlich was Wichtiges zu erledigen?“ Peter ist verdutzt. „Wer bist du denn und woher kennst du mich?“ Der Drache schmunzelt. „Ich bin IpadBa und beschütze die Bienenvölker dieser Region.“ „Na, das scheint Dir ja hier nicht allzu gut gelungen zu sein“, erwidert Peter schnippisch. „Wo sind die denn alle? Keine Bienen, kein Honig, einfach nix!“ IpadBa schmunzelt. „Tja, der Imker hat sie an einen anderen Platz gebracht, da gibt es ganz viele Heckenrosen, die machen jetzt Blütenhonig, keinen Waldhonig mehr.“ IpadBa setzt sich umständlich neben Peter. „Sag mal, was ist das eigentlich für ein komischer Name: IpadBa? Hab ich noch nie gehört.“ Der kleine Drache grinst. „IpadBa heißt, Ich passe auf die Bienen auf.“ Peter seufzt, denn ihm werden seine Probleme wieder bewusst und er erklärt. „Morgen hat Lieschen Geburtstag und ich wollte ihr einen Honigkuchen backen. Geht aber schlecht so ohne Honig! Hast Du vielleicht eine Idee?“ IpadBa steht auf, nimmt seine Laterne und geht langsam ein paar Schritte in den Wald. „Lass mich nachdenken. Du hörst von mir, Peterchen.“ Traurig schaut ihm der kleine Bär nach. In der nächsten Ausgabe von **TEDDYS kreativ** geht es weiter.

Mit der andern Seite genauso verfahren und über B weiternähen bis C. Den Körper wenden und den Halsrand einreihen, zusammenziehen und fest vernähen.

Fertigstellung

Kopf: Das Köpfchen sehr fest stopfen. Den Halsrand einreihen, Splint, Metall- und Gelenkscheibe einlegen, zusammenziehen und vernähen. Nun laut Schnitt die Nüstern aus je einem Teil Mohair und einem Teil Fleece zusammennähen, (an

der geraden Kante, umklappen, einmal die Kante von rechts durchsteppen und die Nüstern an der angegebenen Stelle anbringen. Nun die Augen zur Hälfte mit Fleece bekleben und einziehen.

Arme: Die Arme fest mit Watte stopfen das Gelenk einsetzen und die Stopföffnung schließen.

Beine: In jedes Bein ein Gelenk einsetzen und den Fuß im Bereich der Sohle mit Stahlgranulat, den Rest fest mit

Watte füllen. Anschließend Stopföffnung schließen.

Körper: Die Punkte für Arm- und Beinegelenke durchstechen. Den Kopf, die Arme und Beine ansplinten. Nun den Bauch sehr fest stopfen. Ebenso den Schwanz. Die Stopföffnung schließen.

Finish: Nun noch eine Zunge oder ein „Feuer“ tief im Maul mit Pattex ankleben. Wer möchte, kann an markanten Stellen mit Pastellkreide das Fell „brushen“.

Festgezurt

Skulptieren mal anders

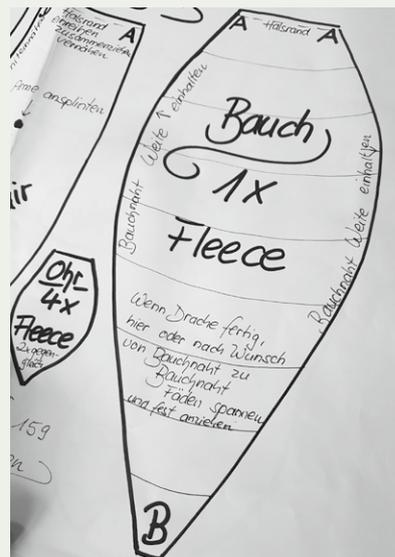


Karin Schneider

Für das perfekte Finish greifen Bärenmacher häufig auf die Technik des Skulptierens zurück. Dabei erhalten bestimmte Körperpartien – in den meisten Fällen Pfoten, Sohlen oder auch das Gesicht – eine Struktur und wirken dadurch plastischer. Während man Zehen vereinzelt, indem man ihre Kontur nachnäht, kann man sich an anderen Stellen das Leben leichter machen.



Typisch für einen Drachen ist sein klar definierter Bauch- und Halsbereich. Quergezogene Fäden sorgen für eine plastische Struktur und eine tolle Schuppenoptik. Was sich zunächst schwierig anhört, lässt sich ganz einfach umsetzen. Hierzu werden am Bauch – von Bauchnaht zu Bauchnaht – mit reißfestem Garn quer wie im Schnitt angegeben, sehr fest Fäden gespannt. Wichtig ist hierbei, dass sie wirklich fest sitzen und sich in den Stoff hineindrücken. Nur dann wirkt der Bauch schön plastisch. Auf diese Weise kann jeder selber entscheiden, wie stark die Struktur später zutage treten soll.



Die Vorgabe auf dem Schnittmuster ist nur ein Vorschlag. Natürlich kann man auch mehr oder weniger Fäden verwenden



Einfach Fäden ziehen und schon bekommt der Bauch des Drachen eine tolle Struktur



Kontakt

Karin Schneider
Langwarderstraße 159
26969 Langwarden
Telefon: 01 73/300 86 00
E-Mail: karinschneider-lulabaer@web.de

Die Bastelpackung des Drachen und das fertige Stofftier kann man bei der Künstlerin bestellen. Erstere schlägt mit 69,- Euro zu Buche, ein fertig genähter IpadBa kostet 159,- Euro. Darüber hinaus bietet Karin Schneider Tageskurse (65,- Euro) sowie Workshops mit vier Übernachtungen (333,- Euro) an. Termine nach individueller Absprache.



Flossenschläger

Lofoti, der lebensechte Seehund

Jutta Michels

Ist vom Nationalpark deutsches Wattenmeer die Rede, denken die meisten Menschen an Deiche, Wattwanderungen und natürlich Seehunde. Wenn die niedlichen Tiere nicht gerade auf der Jagd nach Fischen sind, sonnen sie sich gerne auf Sandbänken. So wie Lofoti aus dem Atelier von Jutta Michels.

Material



- 25 x 20 cm X-Longpile oder Viskose (Farbe nach Wahl)
- 1 Paar schwarze Glasaugen, 3 mm
- 1 T-Splint (1,6 x 20 mm)
- 2 x 10 mm Pappscheiben
- Etwas Filzwolle
- Feine Filznadel
- Dünner Floristendraht
- Nähgarn
- Augengarn
- Nasengarn
- Schafwolle
- Granulat
- helle Pferdehaare



schwer



Lofoti • 8 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Das Schnittmuster auf Karton übertragen und die einzelnen Schnittteile ausschneiden. Diese auf die Rückseite des Stoffes auflegen und aufzeichnen. Bitte auf die Florrichtung achten und die Wendeöffnungen sowie den Splintpunkt im Halskreis markieren. Das Kopfseitenteil 2 x, dabei 1 x gegengleich; das Kopfmittelteil 1 x, den Körper 2 x (1 x gegengleich); die Körperhalsscheibe 1 x; den Bauch 1 x, den Schwanz 2 x und die Flosse 4 x, dabei 2 x gegengleich. Für die Unterseiten der Flossen und des Schwanzes, sowie für das Bauchteil kann man einen helleren Stoff verwenden. Alle Teile mit einer Nahtzugabe von zirka 3 Millimeter zuschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Die beiden Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von A über die Nasenspitze nach B nähen. Anschließend das Kopfmittelteil von B nach C einpassen. Die Rundungen mit einer spitzen Schere bis zur Naht einschneiden und den Kopf wenden

Körper: Die beiden Körperseitenteile aufeinander legen und die Rücken-naht von C nach F schließen. Dabei die Wendeöffnung offen lassen. Die beiden Schwanzteile aufeinander legen und rundherum nähen, dabei die untere gerade Seite offen lassen. Einschneiden und den Schwanz auf rechts drehen.

Den Schwanz in den Körper einnähen, indem die Mitte der geraden Schwanz-naht an Punkt F des Körpers angelegt wird (Stoff rechts auf rechts). Das Schwanzende zeigt dabei in Richtung Kopf des Seehundes. Die beiden Überstände zum Punkt G hin werden dann

um den Schwanz gelegt, sodass die beiden G auf Punkt F treffen. So wird der Schwanz eingenäht.

Dann die Bauchnaht von A nach G schließen und dabei das Bauchteil von D nach E einpassen. Den Halskreis zwischen A und C einnähen und den Körper wenden.

Flossen: Die Flossen rundum nähen, dabei die Wendeöffnung offen lassen. In den Nahtüberstand Draht einlegen und mit Überwendlingsstichen fixieren. Anschließend die Flossen wenden und die Öffnung mit Matratzenstich schließen. Zuvor die Drahtenden verdrehen und nach innen legen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf mit Schafwolle füllen, den Splint mit der Pappscheibe einsetzen und den Stoff um den Splint zuziehen. Den Faden gut vernähen.

Körper: Den Kopf an den Körper splinten und den Körper stopfen. Ich

empfehle, in den unteren Bauchbereich etwas Stahlgranulat zu füllen. Den Körper schließen und die Flossen seitlich an den Körper annähen. Wählen Sie die Position der Flossen am Körper so, dass der Seehund gut auf einem Podest sitzen kann.

Schnauze: Im Schnauzen-Bereich etwas Wolle auffilzen und die Nase sowie den Mund darauf sticken. Die Augen in gewünschter Position einziehen und befestigen.

Schnurrbart: Zuletzt werden die Pferdehaare als Schnurrbarthaare eingezogen, indem Sie von einer Schnauzenseite einstechen, an der anderen Seite herauskommen und nochmals hin- und her stechen, um an der gegenüber liegenden Seite herauszukommen. Schneiden Sie die Haare in der gewünschten Länge ab.

Finish: Zum Schluss können mit einem dunkleren Stoffmalstift noch punktförmige Akzente auf der Rücken- und Kopfpattie gesetzt werden. 



Kontakt

Mic Bären & Hasen
Jutta Michels
In der Langwies 13
54568 Gerolstein
Telefon: 065 91/98 15 96
E-Mail: info@mic-baerenundhasen.de
Internet: www.mic-baerenundhasen.de

Lofoti, der lebensecht gestaltete Seehund, ist ein richtig aufgeweckter Bursche



Knuddelfreund

Bluey, der große Junge

Monica Spicer

Was mögen Menschen und Bären gleichermaßen? Natürlich knuddeln. Mit dem großen Bärchen Bluey hat man dafür genau den richtigen Partner an der Hand. Der Plüschgeselle liebt es, sich an kalten Tagen unter der Bettdecke anzukuscheln und gemütliche Abende vor dem Kamin zu verbringen.

Material



50 × 70 cm dunkles Mohair
 20 × 20 cm helles Mohair für den Bauch
 20 × 20 cm Mini-Plüsch für die Tatzen und die Schnauze
 1 Paar schwarze Glasaugen, 12 mm
 2 × 20 mm Hartfaser-Scheiben (Hals)
 4 × 30 mm Holzscheiben (Arme)
 4 × 60 mm Holzscheiben (Beine)
 10 kleine metallene Beilegscheiben
 1 T-Pin, 4 Bolzen und 4 Muttern
 Perlarn Nr. 5
 Brauner Plüsch für die Nase
 Nähgarn, passend zum Fell
 Synthetik-Sehne
 Polstergarn
 Polyesterfüllung
 Plastikkugeln für die Füllung und das Gewicht
 Copic Marker #E49 und #E44
 Steck- und Nähadeln
 Schere
 Stopfwerkzeug
 Spitzzange
 Filzstift
 Pinzette
 7 mm Ringschlüssel
 7 mm Ratsche
 Airbrush-Set



Bluey • 36 Zentimeter
 Schnittmuster hinten im Heft

Zunächst das Schnittmuster auf ein Stück Pappkarton kleben. Die einzelnen Teile des Schnittmusters ausschneiden. Die Teile, die doppelt genommen werden, umdrehen, anzeichnen und ebenfalls ausschneiden. Diese links auf den Stoff legen. Die Pfeile geben dabei die Florrichtung an. Achtung: Die „Bauch“-Stücke entstehen aus einem helleren Mohair, die Schnauze und die Tatzen aus Mini-Plüsch. Nun jedes Teil mit der Spitze einer Schere vorsichtig ausschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Die Abnäher falten und nähen. Die beiden Kopfstücke auf links aufeinanderlegen und von A nach B zusammennähen. Die Schnauze an den Punkten A und C anlegen, feststecken und nähen. Zum Schluss den Kopf der Hälfte nach falten und von der Nase aus bis zur Markierung D zusammennähen. Nun auf Rechts drehen.

Ohren: Ein Ohr aus Mohair-Plüsch rechts auf rechts auf eines aus Mini-Plüsch legen und um die runden Kanten herum zusammennähen. Die Öffnung an den geraden Kanten auslassen. Nun auf rechts legen, aber nicht stopfen. Nun zur Hälfte falten, sodass das Mini-Plüsch nach innen zeigt, und die geraden Kanten aneinanderheften.

Körper: Die Abnäher falten und zusammennähen. Die Bauch- und Körperteile von Markierung X zu Markierung Y nähen. Dabei den Rücken zum Stopfen offen lassen, ebenso den Hals, um dort später den Kopf zu befestigen. Auf dem Stoff an den markierten Stellen Löcher einstechen, um dort später Arme und Beine zu befestigen. Nun den Körper auf Rechts drehen.

Arme und Beine: Die Innen- und Außenteile der Arme auf links legen und feststecken, anschließend zusammennähen und dabei an den Markierungen offen lassen. An den markierten Stellen an den Innenarmen Löcher einstechen, durch die später die Splinte geschoben werden. Nun auf Rechts drehen. Die Beine zusammenstecken und anschließend vernähen. Nun die Fußsohlen mittig vorne und hinten markieren, anschließend an den Säumen des Beines befestigen und vernähen. Ebenso wie bei den Armen an den markierten Stellen Löcher einstechen und anschließend auf rechts drehen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen und dabei sicherstellen, dass die Nase rund wird und nicht spitz. Mit Polstergarn und Gathering Stich um die Schnittkante des Halses nähen. Einen Splint durch eine Gelenkscheibe schieben und fest umbiegen. Den anderen Splint zur Hand nehmen und eines der Füßchen durch die Schlaufe des ersten Splints ziehen, an dem schon die Gelenkscheibe aufgezo-gen ist. Diese Konstruktion in den Hals einsetzen, sodass das gerade Füßchen des Splints heraus steht. Nun mit Gathering Stich um den Hals nähen, bis er fest sitzt. Am Ende mit einigen Knoten verschließen.

Ohren: Die Ohren mit einigen Stecknadeln an den Kopf heften. Dabei darauf achten, dass das Ohr etwas niedriger positioniert wird als die Augen. Anschließend mit Matratzenstich festnähen. Die Innenseiten der Ohren mit dem Copic-Marker #E44 bemalen.

Gesicht: Zwei kleine Stoffstücke ausschneiden. Diese werden unter den Augen platziert. Anschließend mit dem Copic Marker #E49 und dem Airbrush Kit rund um die Augenpartie malen. Sicherstellen, in diesem Stadium noch nicht die Schnauze zu bemalen.

Augen: Zwei ovale Schablonen mithilfe des Schnittmusters aus dem weißen Mini-Plüsch ausschneiden und an den Markierungen Löcher einstechen. Sicherstellen, dass diese groß genug sind, damit die Drahtschlinge der Augen hindurch passt. Ein langes Stück synthetische Sehne abschneiden und der Hälfte nach teilen. Eines der Enden fassen und beide Enden durch die lange Puppennadel fädeln – so, dass am Ende eine Schlaufe übrig bleibt. Eines der Ohren nach hinten ziehen und die Nadel im Ohr einstechen. Die Nadel so durchziehen, dass sie an der entgegengesetzten Augenhöhle wieder austritt. Wichtig: Die Schlaufe des Garns muss aus dem Ohr heraus hängen. Ziehen Sie sie nicht komplett durch.

Die Nadel durch die Schlaufe des Auges fädeln und anschließend an der Austrittsstelle erneut in den Kopf einstechen. Die Nadel wieder nahe der Stelle am Ohr austreten lassen, wo sie zu Beginn eingestochen wurde. Die Nadel nun drei Mal durch die Schlaufe der Synthetik-Sehne ziehen, die dort übrig gelassen wurde, und

fest anziehen. Nahe am Kopf abschneiden. Das sorgt dafür, dass das Auge fest sitzt und gleichzeitig gut in Form bleibt. Es sind keine weiteren Knoten nötig. Die Sehne wird an Ort und Stelle bleiben. Das gleiche beim anderen Auge wiederholen.

Nase: Die Nasenspitze ein wenig in die Schnauze eindrücken – gerade genug, um sie ein wenig runder zu machen. Anschließend die Nase an Ort und Stelle überwendlich festnähen. Die Nasenschablone, die aus dem Filz ausgeschnitten wurde, auf die Schnauze kleben. Nun mit Pergarn und Plattstich die Nase und den Mund aufsticken. Nun die Nase entsprechend der Vorlage mit dem Copic Marker #E44 bemalen.

Körper: Nun den Splint, der im Kopf absteht, durch die Halsöffnung in den Körper stecken. Auf der Gegenseite eine Beilegscheibe aufziehen, indem durch die Rückenöffnung in den Körper gegriffen wird. Mit einer langen Spitzzange beide Splinte fest umbiegen, bis diese gut sitzen. Den Körper mit Kunststoffgranulat füllen, anschließend den Rest mit Polyesterfüllung stopfen. Mit Polstergarn und Matratzenstich die Öffnungen schließen. Die Arme und Beine fest mit Polyesterfüllung stopfen. Auch die Gliedmaßen in gleicher Weise wie den Körper verschließen.

Arme und Beine: Für die Befestigung der Arme wird eine Beilegscheibe und eine Holzscheibe auf einen Bolzen geschoben und anschließend innen im Arm positioniert, sodass der Bolzen durch das eingestochene Loch im Arm ragt. Den Splint durch das markierte Loch im Körper ziehen. Darauf eine der Holzscheiben ziehen, ebenso eine Beilegscheibe und eine Mutter. Das Ganze mithilfe der Ratsche und des Ringspanners festziehen. Den anderen Arm und die Beine ebenso befestigen. Sicherstellen, dass alle Gliedmaßen gleichmäßig fest sind. Nun noch die Kanten der Tatzen mit Copic Marker #E44 bemalen. 



Kontakt

Monica Spicer
8 Boronia Road
Boronia, 3155, Victoria, Australien
E-Mail: moni_garry@smatchat.net.au
Internet:
www.monicasattictreasures.com.au



TEDDYS kreativ Nordamerika-Korrespondentin Rebekah Kaufmann

Unsere Nordamerika-Korrespondentin Rebekah Kaufmann berichtet regelmäßig in TEDDYS kreativ über Veranstaltungen in den USA, präsentiert Sondereditionen und spricht vor Ort mit Entscheidern, etablierten Künstlern und jungen Talenten.



MEHR FOTOS
in der Digital-Ausgabe
So geht's:
Seite 66

Der Zimtfarbene Mohair-Teddy von 1905 war eines der Highlights der Steiff-Auktion

Foto: Bertolia Auctions

Liebe Teddy-Freunde in Europa, mit großer Begeisterung habe ich die Information aufgenommen, dass 20 ausgewählte antike Steiff-Bären kürzlich in den Vereinigten Staaten versteigert wurden. Die Auktion wurde von Bertolia Auctions of Vineland in New Jersey am 25. März 2017 durchgeführt. Glücklicherweise fand sie nicht nur live vor Ort, sondern auch online statt, sodass ich dem Spektakel auch von Zuhause aus beiwohnen konnte. Hier sind die Highlights dieser Auktion, die mir besonders aufgefallen sind.

Das erste Highlight und Top-Auktionsstück war Nummer #0520, ein großer Clown-Teddybär von Steiff. Er wurde auf einen Wert zwischen 5.500 und 7.500 US-Dollar geschätzt, das Startgebot lag bei 2.250 Dollar. Er erzielte letztendlich 39.000 Dollar, einschließlich der 20 Prozent Käufer-Prämie. Er wurde beschrieben

als „braun gefärbtes Mohair, originale gestickte Nase, Glasaugen, originaler Hut und Halskrause, sehr selten. Inklusiv eines Baby-Buchs mit Ausführungen, dass er im April 1911 verschenkt wurde. Herkunft: Bower's Estate Mannington, West Virginia, Gründer von Standard Pumping Fixtures. 19 Zoll groß. Unbespielter Zustand.“

Teddy-Clownerie

Dieser außergewöhnliche große Teddy-Clown ist der teuerste Steiff-Bär, der je in den USA bei einer Auktion versteigert wurde. Und es ist offensichtlich, warum. Dieser Teddy-Clown erschien erstmals im Jahr 1926 im Sortiment von Steiff und tauchte seitdem bis 1930 in jedem Katalog auf. Dieses Modell wurde in braunem Mohair in elf verschiedenen Größen zwischen 15 und 80 Zentimeter gefertigt, außerdem in rosa und goldenem Mohair in fünf verschiedenen Größen zwischen 23 und 36 Zentimeter. Alle verließen die Steiff-Fabrik mit einer Halskrause aus Stoff und einem gefüllten Clownshut mit Bommeln.

Die Hüte waren mit Holzwolle gestopft. Das ist eine Möglichkeit herauszufinden, ob der Hut des Teddy-Clowns original ist oder nicht. Aufgrund ihrer besonderen Erscheinung und der absoluten Seltenheit erzeugen Teddy-Clowns immer besonders große Aufmerksamkeit, wenn sie auf dem Zweitmarkt hier in den USA auftauchen. So verkaufte das Auktionshaus James D. Julia im Jahre 2004 beispielsweise eine 12 Zoll große Version in Fairfield im Bundesstaat Maine für fast 27.000 Dollar. Das einzig Verwirrende an der Kategorisierung des Teddy Clowns von Bertoia ist die Aussage über dessen Ursprung und dass der erste Besitzer diesen im Jahr 1911 erhalten haben soll. Sieht man sich einmal die Zeittafel dieses Modells an, so ist das nicht möglich. Vielleicht wurde ein anderer Bär mit ähnlicher Größe zu dieser Zeit an den früheren Eigentümer verschenkt.

Vorreiter

Das zweite Highlight dieser Auktion war das Auktionsstück mit der Nummer #0479, ein Steiff Teddy mit einem Elefanten-Button. Er wurde auf 10.000 bis 12.000 Dollar geschätzt, das Startgebot lag bei 4.000 Dollar. Er erzielte einen Preis von 30.000 Dollar inklusive der 20 Prozent Käuferprämie. Er wurde kategorisiert als „Erster Teddybär, der von Steiff produziert wurde und als einer der seltensten. Mit langem Mohair in Apricot, ausgeprägter Nase mit Guttapercha-Spitze, Schuhknopf-Augen, originalem Elefanten-Button, zirka von 1905, inklusive

Röntgenbild. Höhe 20 Zoll. Einige Risse an den Knöcheln, kleine reparierte Stelle auf der rechten Tatze, sehr guter bis exzellenter Erhaltungszustand.“

Dieser charmante Oldtimer ist einer der ältesten noch existierende Steiff-Teddy. Steiff hat diese Bären mit Metallstangen in den Jahren 1904 und 1905 in den Varianten 28 und 35 Zentimeter produziert, normalerweise aus blondem oder weißem Mohair. Diese Bären zeichnen sich durch ihre etwas klobigen, runden Körper, ihre langen Arme (ursprünglich sollten sie nämlich auf allen Vieren gehen) und ihre schwarzen Guttapercha-Nasen aus. Da diese Nasen meistens per Hand gefertigt wurden, sind auf ihnen teilweise noch die Fingerabdrücke ihrer Erschaffer zu sehen. Ebenso wie die Teddy-Clown-Bären von Steiff sind diese Metallstangen-Bären die Stars der Auktionen. Vor allem, wenn sie seltene Farben und einen Herkunftsnachweis haben – so wie dieser spektakuläre Apricot-farbene Teddy mit dem originalen Elefanten-Knopf.

Dieser Bär zeigt perfekt auf, warum man sich so einfach in die Kreationen von Steiff aus dem vergangenen Jahrhundert verlieben kann. Dieses Beispiel, welches um 1905 und 1906 produziert wurde und einen farblosen Steiff-Knopf hat, zieht die Sammler mit seinem hervorragenden Erhaltungszustand, dem Gesichtsausdruck und der typischen „entspannten“ Sitzposition und Präsentation an. Doch eigentlich ist es eher die Farbe, die diesen Bären so ungewöhnlich macht. Steiff hat die meisten der frühen gegliederten Standard-Teddys aus weißem oder blondem Mohair gefertigt. Manchmal aber fertigte die Firma auch Bären aus dunklerem zimtfarbenen Mohair oder einem eher orangefarbenen Apricot-Mohair – je nachdem, welche Materialien zu der jeweiligen Zeit erhältlich waren.

**Viele Grüße von Ihrer Nordamerika-Korrespondentin,
Rebekah Kaufman **



Foto: Bertoia Auctions

Ein 19 Zoll großer brauner Teddy-Clown aus Mohair aus dem Jahr 1926



Foto: Bertoia Auctions

Apricot-Mohair-Teddy von 1905. Er ist knapp 20 Zoll – also gut 50 Zentimeter – groß

Paradies der Plüschtiere

Im Gespräch mit Dr. Helmut Schache

Interview: Jochen Frank

Jetzt oder nie! Top oder Flop! Es gibt Momente im Leben, in denen man Entscheidungen treffen muss, deren Tragweite nicht absehbar ist, die Mut erfordern. Dr. Helmut Schache kennt diese Situation. 1992 bewahrte er die Spielwaren-Firma in Bad Kösen vor dem Ende. Im Interview erinnert sich der 71-Jährige an die dramatischen Ereignisse vor 25 Jahren.

MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe



Dr. Helmut Schache mit seiner Tochter Constance im Shop der Manufaktur in Bad Kösen



Hier zu sehen: die einstige Produktionsstätte in Bad Kösen



Mit dem Umzug in die neue Fertigungsanlage mit angeschlossenem Hotel samt Restaurant wurde ein Traum wahr, für den Familie Schache lange kämpfen musste

TEDDYS kreativ: Sie haben 1992 buchstäblich „fünf vor zwölf“ die Köseener Spielzeug-Manufaktur vor dem Aus gerettet. Schildern Sie uns bitte die Situation davor. **Dr. Helmut Schache:** Da muss ich etwas weiter ausholen. Nach der Wende war der Betrieb in eine GmbH umgewandelt worden und der Treuhand unterstellt. Währungsunion und Einführung der D-Mark brachten völlig

veränderte Marktbedingungen. Die Produktion war gedrosselt worden. Etwa die Hälfte der insgesamt 170 Beschäftigten musste entlassen werden. Über eine Millionen Mark Verlust stand in den Büchern.

Also handelte es sich mehr oder weniger um einen hoffnungslosen Fall? So könnte man sagen. Die Treuhand hätte am 30. Juni um 24 Uhr die Li-

quidation eingeleitet. Den Tag werde ich nie vergessen. Als Bürgermeister wollte ich retten, was zu retten ist. Wir hatten Kontakt mit der Treuhand. Es ging darum, einen neuen Käufer nach dem Ausstieg von Steiff zu finden. Leider vergeblich. Buchstäblich 15 Minuten vor Mitternacht und vor Ablauf der Frist habe ich gemeinsam mit meiner Frau den Vertrag unterschrieben. Meine Frau musste ich erst holen lassen. Sie wusste noch nichts von ihrem „Glück“.

War Ihnen denn klar, auf welches Abenteuer Sie sich einlassen?

Zeit zum Überlegen, zum gründlichen Abwägen hatten wir nicht. Wir konnten nicht alle Details des Kaufvertrages prüfen. Einiges musste später nachver-



Der Stolz auf die Geschichte des Unternehmens ist groß. Besucher der Manufaktur können im angeschlossenen Museum in die Historie eintauchen

handelt werden, auch der Kaufpreis. Schließlich kam es zu einem guten Ende. Wir konnten 45 von den 90 noch vorhandenen Arbeitskräften übernehmen. Das war das Wichtigste. Es gab zwölf Änderungen im Nachgang.

Mit Puppen beziehungsweise Plüschtieren hatten Sie eigentlich nichts am Hut. Sie waren in einer anderen Branche tätig.

Stimmt. Ich habe Landtechnik studiert und auf diesem Gebiet auch promoviert. Nach der Wende hatte ich mich zunächst mit einer Baufirma selbstständig gemacht. Von 1990 bis 1994 war ich zudem Bürgermeister meiner Heimatstadt.

Schließlich galt es auch, eine alte Köseener Tradition fortzusetzen.

Dass Käthe Kruse vor über hundert Jahren hier ihre ersten Puppen herstellte und den Grundstein zur Köseener Spielzeug Manufaktur legte, ist ja bekannt. Sie hat Bad Kösen 1949 verlassen, um mit ihren Kindern in Donau-

wörth eine neue Firma aufzubauen. An ihre Firmenphilosophie, nicht auf Masse, sondern auf qualitativ hochwertige Produkte zu setzen, knüpfen wir an.

Wie viele Artikel umfasste das Sortiment, als Sie die Firma übernahmen, und wie viele sind es heute?

Beim Neubeginn 1992 waren es zirka 80 Artikel. Zu dieser Kollektion gehörten schon die ersten Plüschtiere, die das neue naturnahe Sortiment von Kösen begründet haben. Mini-Repliken von Rehkitz, Elefant und Giraffe stellen wir übrigens wieder her. Aktuell produzieren wir 320 Plüschtiere und 120 Puppen und Babyartikel. Jedes Jahr kommen etwa 15 Neuheiten dazu. Schweren Herzens nehmen wir alle zwei, drei Jahre bis zu 50 Tiere aus dem Programm.

Im Gegensatz zu anderen Firmen hat bei den Tieren aus Bad Kösen das naturgetreue Aussehen höchste Priorität.

Ich sagte schon, dass wir Käthe Kruses Firmenphilosophie weiter verfolgen.

Das heißt für uns, naturnahes Design, hochwertige Materialien, handmade in Germany. Wir haben vom ersten Tag an nicht auf den Massenmarkt gesetzt, sondern auf bestmögliche Qualität. Und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Sie sagen „wir“ und „für uns“...

Es versteht sich von selbst, dass an einem hochwertigen Produkt viele Menschen beteiligt sind. Von den Designern bis zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aus manchmal bis zu 120 Schnittteilen das Werk vollenden. Im Übrigen habe ich 2004 die Geschäftsführung unserer Tochter Constance übergeben. Ich begleite das Familienunternehmen aber nach wie vor als Sprecher und Marketingchef. Nebenbei bemerkt, die nächste Generation steht schon bereit. Enkelin Emelie wurde ehrenhalber schon im Allgemeinen Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt als jüngste Unternehmerin und künftige Chefin von Kösen aufgenommen. Sie ist jetzt 13.

Haben Sie denn selbst als Kind mit Plüschtieren gespielt?

Wie die meisten Jungen hatte ich einen Teddybären. Mit Holzwolle gefüllt. Er ist, glaube ich, bei einer Rangelei mit meinem Bruder irgendwie verschwunden. Jedenfalls besitze ich ihn nicht mehr.

Köseener Bären erinnern allerdings mehr an die im Zoo oder in den Wäldern.

Eben das ist ja unsere Philosophie. Wenn ein Kind die Wahl hat, greift es



Dr. Helmut Schache lebt für die Köseener Spielzeug Manufaktur: Natürlich beherrscht er alle Schritte der Stofftierherstellung selber



Lebensecht und von höchster Qualität. Das ist der Anspruch der Köseiner Spielzeug Manufaktur an die Produkte, die das Werk verlassen



zu einem naturnahen Tier, das es aus dem Zoo oder aus Tierfilmen kennt. Wir wollen Kindern die Vielfalt der Tierwelt nahebringen. Wir möchten, dass sie Tiere „begreifen“ und lieben. Und wir sind sicher, dass wir ebenso vielen Liebhabern und Sammlern Freude bereiten. Auch der klassische Teddybär zählt ja wieder zu unserem Sortiment.

menarbeit mit der Sielmann-Stiftung oder dem Naturschutzbund. Unsere Designer sammeln Ideen durch Studien im Zoo oder in der Natur. Dass unsere Produkte schon mit mehreren Auszeichnungen und Preisen bedacht wurden, sorgt für zusätzlichen Ansporn.

Wo holen Sie sich und Ihre Mitarbeiter Ideen und Anregungen?

Aus dem täglichen Leben. Von unseren Kunden und dem Köseiner Freundeskreis kommen Vorschläge und Ideen. Nicht zuletzt durch die enge Zusam-

Wie viele Tiere verlassen täglich das Haus? Wie viele Menschen arbeiten daran?

Die Zahl schwankt natürlich. Es sind zwischen 200 oder 400 Stück. Zurzeit sind bei uns 39 Mitarbeiter, überwiegend Frauen, beschäftigt.

nehmer sind Japan, die Schweiz und Großbritannien.

Welche Tiere sind denn momentan die Favoriten bei den Kunden?

Viel gefragt sind der Orang-Utan, Bären, der Shiba Inu und unsere Mäuse.

Doch auf dem Firmenlogo residiert ein Löwe.

Etwas anderes als ein Tier-Logo kam für Kösen eh nicht in Frage. Aber der bescheidene Hintergrund ist, ich habe den Löwen als Sternzeichen ... 🐾

Könnten Sie bitte noch etwas zu Umsatz und Exportanteil sagen?

Der Umsatz bewegt sich zwischen 1,5 und 2,6 Millionen pro Jahr. Knapp die Hälfte wird im Export umgesetzt. Wir exportieren in 25 Länder. Hauptab-



Hier, in der neuen Manufaktur, entstehen die beliebten Stofftiere aus Bad Kösen



Kontakt

Köseiner Spielzeug Manufaktur
 Rudelsburgpromenade 20 c
 06628 Bad Kösen
 Telefon: 03 44 63/332 22
 E-Mail: info@koesener.de
 Internet: www.koesener.de



DAS SCHNUPPERABO

3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

Für Sammler und Selbstmacher

Nr. 4/17

TEDDYS

www.teddys-kreativ.de

st 2017

**JETZT VEREINT MIT
TEDDY & CO.**

**GEWINNEN:
TEDDYBÄR TOTAL
Sondereditionsbär 2017**

7 Anleitungen zum
Selbstmachen im Heft

Mit Schnittmustern
zum Basteln

STEIFF-RIESE
Schautier 5399,92
aus dem Jahr 1964

Seelentröster
Im Porträt: Anja Eckhardt und
ihre lebenswerten Kreationen

ALLE ERGEBNISSE, ALLE HIGHLIGHTS:
DAS WAR DIE **TEDDYBÄR TOTAL** 2017

Im Porträt: GOLDEN GEORGE-Gewinnerin Masako Kitao • 25 Jahre Kössener Spielzeug Manufaktur • Profi-Tipp: Gelenkpunkte

04
194281-407507

Der internationale Teddy-Treff
TEDDYBÄR TOTAL

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

→ 15,00 Euro sparen
→ Keine Versandkosten
→ Jederzeit kündbar

→ Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
→ Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
→ Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

Jetzt bestellen!

www.teddys-kreativ.de/kiosk oder 040/42 91 77-110



Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher, Florian Kastl,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistent
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Gabriela Blättler, Thomas Dahl,
Barbara Eggers, Jochen Frank,
Daniel Hentschel, Rebekah Kaufman,
Monika Klier, Andrea Meyenburg,
Jutta Michels, Karin Schneider,
Angelika Schwind, Monica Spicer,
Andrea Weigel

Grafik
Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-155
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
Tim Inselmann
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 41,00
Ausland
€ 46,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland: 7,50 Euro
Österreich: 8,50 Euro
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 8,90 Euro

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft**

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 05/2017 auch schon
am 25. August 2017.**

**Dann berichten wir
unter anderem über ...**

**... die bürigen Highlights
der Festwoche in
Neustadt, Sonneberg
und Coburg, ...**



**... Daniel Hentschel
erklärt Hintergründe zur
Herkunft einiger Bären
von TEDDYS kreativ-
Lesern ...**



**... und wir berichten über die vom
Team der Ladenburger Spielzeugauktion
ausgerichtete Steiff-Auktion in Giengen.**

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!
In unserem neuen Online- Shop:
www.baerenstuebchen.de
Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten
unseres Werksverkaufs:
Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonder-
artikel. Mindestabnahme-
menge 1m/Artikel und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de

Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung
Holteistraße 8, 47057 Duisburg
Tel.: 02 03/99398-21 oder -19
Fax: 02 03/99398-50
www.steiff-schulte.de
service@steiff-schulte.de

ORIGINAL SCHULTE ALPACA



STOFFE

 www.probaer.de



ProBär bietet eine Vielfalt an Stoffqualitäten. Exklusiv gewebte Stoffe der beiden deutschen Hersteller Steiff-Schulte und Helmbold.

Wählen Sie selbst!



SYNTHETIK



MOHAIR



SCHAFWOLLE



VISKOSE



ALPAKA



BAUMWOLLE

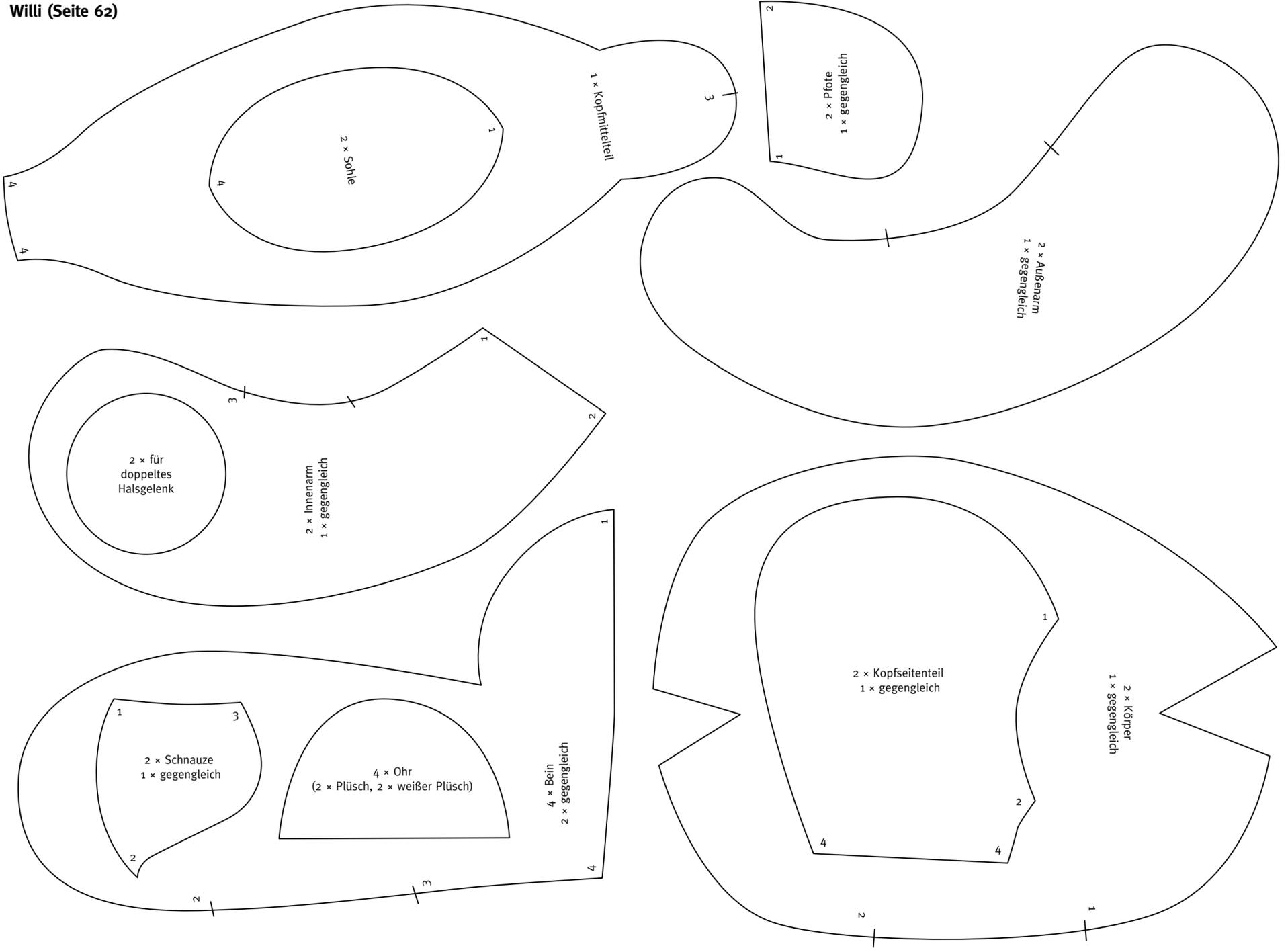


 ProBär GmbH | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau

 02562 70130 |  info@probaer.de |  www.probaer.de

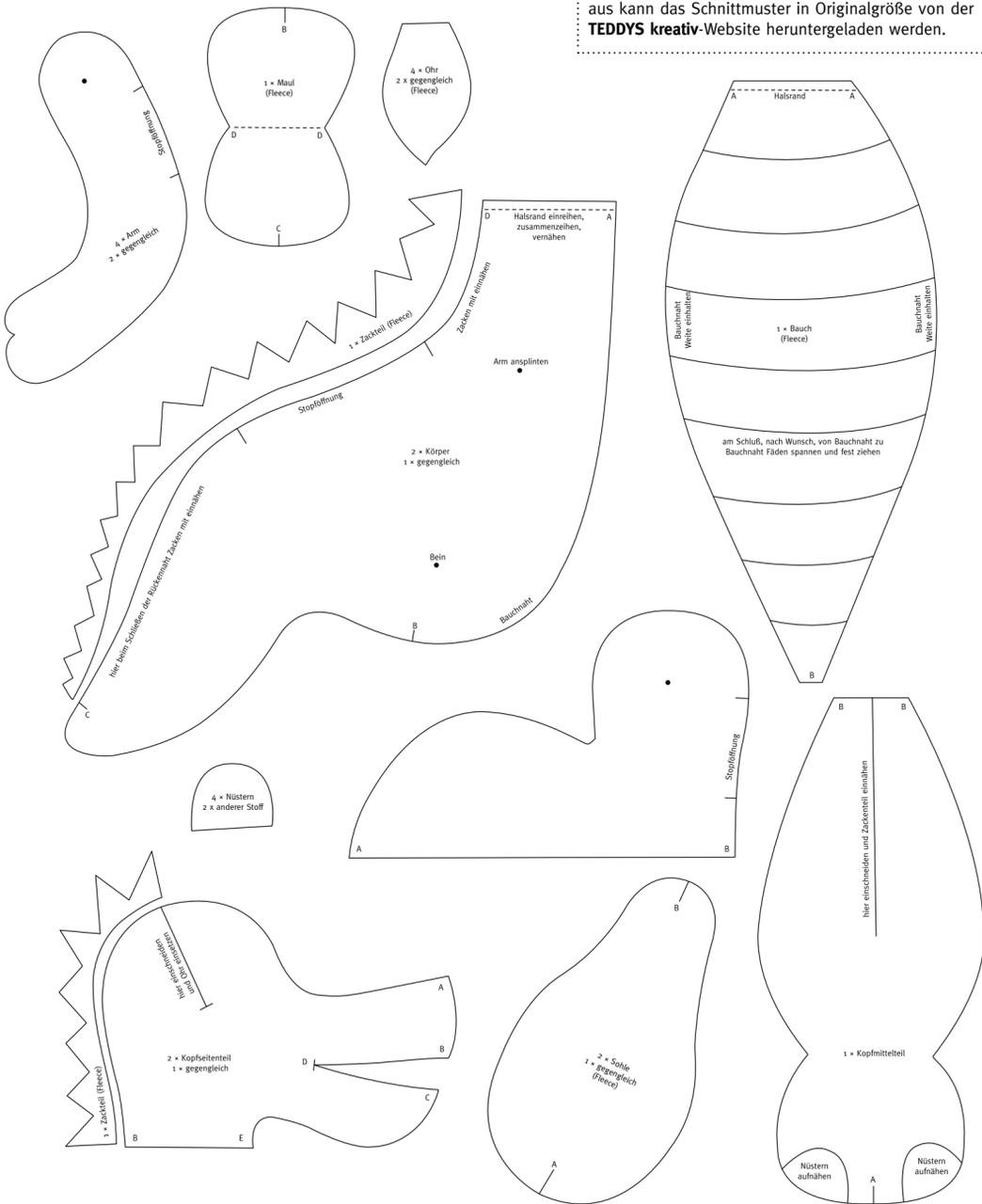
 Mo - Fr 9 - 16 Uhr |  Ferien: Schauen Sie auf unserer Website

Willi (Seite 62)



IpadBa (Seite 68)

Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von IpadBa auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.



Ellie Mae (Seite 54)

